

# NTB



NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

**TURNBEZIRK WESER-EMS**

**GERÄTTURNEN WEIBLICH**

## Leitfaden 2026

Stand 06. Januar 2026

**TURNEN!**  
GERÄTTURNEN 

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Allgemeines</b> .....	5
1.1 Bezirksfachausschuss.....	5
1.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
1.3 Wo finde ich was .....	6
1.4 Dit & Dat (Websites und mehr).....	7
1.5 Definitionen der Wettkampfbezeichnungen.....	8
1.6 Höherenturn - Regelungen.....	8
1.7 Fairness-Regel.....	8
1.8 Startpässe / Wettkampfnachweise / Wettkampfbücher.....	8
1.9 Startberechtigung / Vereinswechsel.....	9
1.10 Gesundheitszeugnisse.....	9
1.11 Hygienekonzepte.....	9
1.12 Zeitplanungen, Riegenpläne.....	10
1.12.1 Zeitpläne .....	10
1.12.2 Erwärmung und Einturnzeiten.....	10
1.12.3 Riegenpläne.....	10
1.13 Meldungen / Meldegelder/ Kampfrichtereinsatz.....	11
1.13.1 Meldungen der Wettkämpferinnen.....	11
1.13.2 Meldungen der Kampfrichter*innen.....	11
1.13.3 Meldegelder.....	11
1.13.4 Zurückziehung/Nichtantritt von Turnerinnen oder Mannschaften.....	11
1.13.5 Nichtgestellung von Kampfrichterinnen/-richtern.....	11
1.13.6 Nichtentrichtung von Melde-/Kari-Aufwandsgeldern.....	11
<b>2 Lizenzbildungen</b> .....	12
2.1 Trainer C im Gerätturnen .....	12
2.1.1 Ausbildungen .....	12
2.1.2 Lizenzerhalt .....	12
2.2 Kampfrichterlizenzen .....	13
2.2.1 Ausbildungen .....	13
2.2.2 Lizenzerhalt .....	13
<b>3 Arbeitshilfen für Training und Wettkampf</b> .....	14
3.1 Wettkampfübersicht Spitzen- und Breitensport .....	14
3.1.1 Einzelwettkämpfe .....	14
3.1.2 Mannschaftswettkämpfe .....	15
3.2 Jahrgangsstaffelung für 2026.....	15
3.3 NTB-Pflichtprogramm „Grundübungen G1 bis G5“ .....	16
3.4 „Arbeitshilfen für Kür modifiziert – LK 1 bis 4“ .....	16
3.5 „Nationale Elemente“ und „Turnerische Elemente“ .....	16
3.5.1 Liste: Nationale und Turnerische Elemente (TB Weser-Ems).....	17
3.5.2 Anmerkungen zur NE/TE – Liste.....	17
<b>4 Wettkämpfe im NTB</b> .....	18
4.1 Meisterschaften (teilweise mit Qualifikation im Bezirk).....	18
4.2 NTB – Mannschaftsmeisterschaften / Turntalentschul – Pokal .....	18
4.3 Deutschland – Cup (Landesentscheid) .....	19
4.4 Niedersachsen – Cup (Landesfinale) .....	19
4.5 Qualifikation zum Bundespokal der LTV – Mannschaften.....	19
4.6 Rahmenwettkampf AK11 / AK12 und älter.....	19
4.7 Nikolaus – Cup 2026 (NTB - Kadertest).....	20
4.8 Seniorinnenmeisterschaften.....	20
4.9 NTB – Liga.....	20

<b>5 Wettkämpfe im TB Weser-Ems</b> .....	21
5.1 Einzelwettkämpfe im Turnbezirk.....	21
5.1.1 Wettkämpfe (AK/G) mit Qualifikation zur Landesmeisterschaft und LMM .....	21
5.1.2 Wettkämpfe (LK) mit Qualifikation zum Landesentscheid / Landesfinale .....	21
5.1.3 Wettkämpfe (G/LK/P) mit Bezirksfinale .....	21
5.1.4 Empfohlene Kreiswettkämpfe .....	22
5.1.5 Qualifikationsnormen / Zulassungen.....	23
5.2 Ligawettkämpfe .....	24
5.2.1 Gesamtübersicht.....	24
5.2.2 Ligaordnung des Turnbezirks .....	25
5.2.3 Wettkampfklassen nach Regionalkonzept.....	25
5.2.4 Regionen des Turnbezirks B-Finals.....	25
5.2.5 Weser-Ems – Liga Kür.....	26
5.2.6 Weser-Ems – Liga G-Stufen.....	26
5.2.7 Weser-Ems – Liga P-Stufen.....	26
5.2.8 Regionalklassen.....	26
5.2.9 Regioentscheide.....	26
5.2.10 B-Finals .....	27
5.3 Sonderregelungen und Bonuselemente für Bezirkswettkämpfe.....	28
5.3.1 LK2 (mit Bonus am Stufenbarren): Bezirksliga 1 .....	28
5.3.2 LK3 <sub>ert.</sub> : Weser-Ems – Cup Kür, Bezirksliga 3 .....	28
5.3.3 P7: Weser-Ems – Cup Pflicht, Bezirksklasse P-Stufen .....	28
5.3.4 P6: Weser-Ems – Cup Pflicht, Bezirksklasse P-Stufen, Regionalklasse P-Stufen.....	29
5.3.5 P5: Regionalklasse P-Stufen.....	29
5.3.6 G-Stufen: Bezirksliga Nachwuchs, Bezirksklasse Nachwuchs, Bezirksklasse Küken.....	29
5.4 Sprungtabelle.....	30
5.4.1 Sprungtabelle – Teil 1 (SP3 bis SP10) .....	30
5.4.2 Sprungtabelle – Teil 2 (G1 bis G5) .....	31
5.4.3 Übungsspezifische Abzüge zur Sprungtabelle .....	32
5.5 Gerätenormen für Wettkämpfe des Turnbezirks.....	32
5.5.1 Gerätehöhen Einzelwettbewerbe Bezirk.....	32
5.5.2 Gerätehöhen Mannschaftswettkämpfe Bezirk .....	33
5.5.3 Sprung.....	34
5.5.4 Reck / Stufenbarren .....	34
5.5.5 Schwebebalken .....	34
5.5.6 Boden.....	35
5.6 Musiken .....	35
<b>6 Offene Ausschreibungen/Pokalwettkämpfe</b> .....	36
<b>7 Digitales Passwesen / Wettkampfnachweis</b> .....	37
7.1 DTB-ID und Jahresmarke.....	37
7.2 Wettkampfnachweis .....	37
<b>8 Änderungshinweise</b> .....	38

## Liebe Turnfreundinnen, liebe Turnfreunde!

Die Vorbereitung der Wettkampfsaison 2026 durch den Bezirks-Fachausschuss ist weitgehend abgeschlossen. Wie im vergangenen Jahr werden wir voraussichtlich 9 Wettkampfwochenenden auf Regio- und Bezirksebene haben. In den Einzelwettbewerben werden als Bezirksentscheide und Bezirksmeisterschaften alle erforderlichen Qualifikationen zu den NTB-Wettkämpfen in den LK- AK- und G-Stufen angeboten. Zusätzlich wird es Bezirksfinals im Weser-Cup Kür (LK3e), dem Weser-Ems-Cup Pflicht (P7/P6) und in den Grundstufen G1 – G5 geben. Hinzu kommen die Regionalqualifikationen in den Regionen Nord, Mitte und Süd, die Weser-Ems-Liga mit sieben Bezirks- und zwei Regionalwettkampfklassen, die Relegation zur Bezirksliga 3 und vier B-Finals. Im Wettkampfprogramm der Einzel- und Ligawettkämpfe gibt es diesmal einige Änderungen, da die kontinuierlich steigenden Teilnehmerzahlen im Bereich der G-Stufen gewisse Anpassungen dringend erforderlich gemacht haben. Alle wichtigen Änderungen sind im Leitfaden und der Ligaordnung pink hinterlegt.

### Neuerungen:

Einzelwettkämpfe (s. Abschnitt 5.1):

- Qualinormen auch für alle Einzelmeisterschaften in den G-Stufen (nicht nur für die Bezirksfinals)
- Umbenennung Weser-Ems-Cup Schülerinnen in Weser-Ems-Cup Pflicht, etwas geänderte Altersklassen

Weser-Ems-Liga (s. Abschnitt 5.2):

- notwendige Reduktion der Weser-Ems-Liga von acht auf sieben Wettkampfklassen
- Abstufung (und Umbenennung) der Bezirksklasse Schülerinnen in Regionalklasse P-Stufen (P6/P5)
- Abstufung der Bezirksliga Schülerinnen in Bezirksklasse P-Stufen (P7/P6) mit Mannschaftsgröße 8/6/4/3
- Regioentscheide für Bezirksklasse Küken (G3/G2), Nachwuchs (G4/G3) und P-Stufen (P7/P6)
- B-Finals für Kür, Küken, Nachwuchs und P-Stufen (P7/P6)
- Anpassung der Altersgrenzen für alle Wettkampfklassen unterhalb der Bezirksliga Kür auf jeweils 4 Jahrgänge

### Bewährtes:

- Zulassungsbeschränkungen für alle Bezirksfinals über A- und B-Normen und verbindliche Kreisqualifikationen
- Als Einstiegsklasse in die Kür wird die LK3 erleichtert (an Stelle der LK4) angeboten.  
P5 wird nur im Mannschaftswettkampf (Regionalklasse) angeboten.  
Die Wettkampfstufen P1 – P4, P8 – P9 und LK4, werden im Turnbezirk nicht angeboten.
- Die Wettkampfübersichten im Gerätturnen weiblich des NTBs sind enthalten im Abschnitt 4.1 bis 4.9 für alle vom NTB angebotenen Wettkämpfe im Breiten- und Spitzensport.  
Die meisten hier aufgeführten Wettkämpfe erfordern eine Qualifikation über den Turnbezirk.
- Die Abschnitte 4.9 und 5.2 geben einen Überblick über das NTB-Ligasystem.
- Die Wettkampfübersichten des Turnbezirkes sind enthalten im
  - Abschnitt 5.1 für die angebotenen Einzelwettkämpfe
  - Abschnitt 5.2 für die angebotenen Ligawettkämpfe.
- Der Abschnitt 5.3 beinhaltet alle Sonderregelungen und Bonuselemente für Wettkämpfe des Turnbezirkes.
- Verhaltensregelungen für Turnerinnen und Trainer\*innen sind im Aufgabenbuch, im Code de Pointage und in den „Arbeitshilfen Kür modifiziert LK1 bis 4“ nachzulesen.

Der Leitfaden 2026 übernimmt wie immer, neben redaktionellen Anpassungen, die vom DTB und NTB veröffentlichten Änderungen, Ergänzungen und Klarstellungen. Sollten diese noch nicht formal beschlossen sein oder sollten sich während des Jahres Änderungen ergeben, so werden diese zeitnah nachgereicht werden.

In diesem Kontext bedeutet **rote Schrift**, dass hier noch mit einer Aktualisierung von DTB/NTB-Seite zu rechnen ist.

### **Und nun viel Spaß beim Lesen.**

#### **Beauftragte für Wettkampfwesen**

Sabine Groeneveld

Westerstr. 83

26506 Norden

Tel.: 04931 6895

Mail: [sabine.groeneveld@web.de](mailto:sabine.groeneveld@web.de)

#### **Bezirkskampfrichterwartin**

Verena Mielke

Molenseten 57

48086 Osnabrück

Tel.: 0160 2069793

Mail: [Verena.Mielke@gmx.net](mailto:Verena.Mielke@gmx.net)

# 1 Allgemeines

## 1.1 Bezirksfachausschuss

Name	Funktion	Schwerpunkte	E-Mail
N.N.	<b>Bezirksfachwart*in</b> z.Zt per Aufgabenteilung abgedeckt	Verwaltung des Fachgebietes Schnittstelle zum NTB Wettkampfleitung	
Verena Mielke	<b>Bezirkskampfrichterwartin</b> Vorsitzende der Arbeitsgruppe Kampfrichter Mitglied der Arbeitsgruppe Wettkampf	Kampfrichterleitung Verwaltung des Kari-Bereiches für C- / D-Kari Vertretung des Turnbezirkes im NTB-Landesfachausschuss NTB-Meldungen/NTB-Korrespondenz	<a href="mailto:verena.mielke@gmx.net">verena.mielke@gmx.net</a>
Sabine Groeneveld	<b>Regionalbeauftragte Nord / Beauftragte Wettkampfwesen</b> Mitglied der Arbeitsgruppe Wettkampf Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Wettkampfleitung Region Nord Fortschreibung Leitfaden, Ligaordnung Planung, Erstellung und Modifizierung von Wettkämpfen/Wettkampfklassen Erfassung der Wettkampfmeldedaten Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / G- Stufen	<a href="mailto:sabine.groeneveld@web.de">sabine.groeneveld@web.de</a>
Günter Aden	<b>Regionalbeauftragter Mitte / Verantwortlicher für „Jugend trainiert“ im TB Weser-Ems</b> Mitglied der Arbeitsgruppe Wettkampf	Wettkampfleitung Region Mitte und Bezirksebene Abrechnung von Wettkämpfen und Maßnahmen Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / P- Stufen	<a href="mailto:guenter.aden@t-online.de">guenter.aden@t-online.de</a>
Birgit Druck	<b>Regionalbeauftragte Süd</b> Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Wettkampfleitung Region Süd Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / G- / P- Stufen	<a href="mailto:birgit_druck@web.de">birgit_druck@web.de</a>
Janina Rehder	<b>Stellvertretende Bezirkskampfrichterwartin</b> Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Terminplanerstellung Koordination Wettkampfausrichtungen Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / G-Stufen	<a href="mailto:janina_rehder@web.de">janina_rehder@web.de</a>
Arne Gleich	<b>Mitglied</b> Leitung der Arbeitsgruppe Trainerfortbildung	Sonderaufgaben mit Schwerpunkt „Koordination der Trainerfortbildung und Dezenterschulungen im Bezirk“	<a href="mailto:arne@gleich.info">arne@gleich.info</a>
Reinhard Milter	<b>Beratendes Mitglied</b> Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Kommunikation mit dem Turnbezirk Führung der Kommunikationsdaten der Vereine (Bezirksverteiler)	<a href="mailto:Rmilter@t-online.de">Rmilter@t-online.de</a>

### Referentinnen/Referenten für

- fachbezogene **Trainer-C-Fortbildungen** sind über Arne Gleich oder Reinhard Milter zu erfragen.
- **Kari-D-Aus- und Fortbildungen** sind über die Bezirkskampfrichterwartin Verena Mielke zu erfragen.

## 1.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Turnbezirk Weser-Ems und der Ausrichter behalten es sich vor Foto- und Videoaufnahmen zu erstellen, die anschließend für die verbandseigenen Druckerzeugnisse (z.B. NTB-Magazin, Flyer), unsere Fachbereichs-homepage (<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraetturnen-weiblich.html>) und zur Medienberichterstattung genutzt werden.

Der Turnbezirk Weser-Ems bzw. der Ausrichter wird nur ästhetisch ansprechende und unverfängliche Fotos publizieren. Videos werden auch zur Trainer- und Kampfrichterschulung erstellt.

Presseberichterstattung lassen wir auf unseren Veranstaltungen grundsätzlich zu.

Es liegt in der Verantwortung der Vereine hierzu bei ihren minderjährigen Athletinnen, die notwendige schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten für eine einzelne Veranstaltung, oder grundsätzlich geltend, einzuholen. Falls Einwände bestehen, ist die Wettkampfleitung spätestens mit Betreten der Wettkampfhalle in schriftlicher Form (Name, Verein, Wettkampfklasse, Riege) darüber zu informieren.

Ansonsten wird grundsätzlich von einer Zustimmung ausgegangen.

### 1.3 Wo finde ich was

Informationen des **Fachbereiches Gerätturnen weiblich** im **Niedersächsischen Turner-Bund**, wie z.B. Anschriften des Landesfachausschusses, der Bezirksfachwart\*innen, Kreisfachwart\*innen, Termine, Ausschreibungen, Fachgebietsordnung, Ligaordnungen, Kari-Informationen unter:  
<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich.html>

Informationen zu **Aus- und Fortbildungen** im NTB unter:

<https://bildung.ntbwelt.de/angebote.php>

Informationen zu den **Mehrkämpfen** im NTB und im DTB

<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/mehrkaempfe.html>

<https://www.dtb.de/mehrkaempfe>

Informationen des **Fachbereiches Gerätturnen** im **Deutschen Turner-Bund** unter:

<https://www.dtb.de/geraeturnen00>

DTB **Leitfaden 2025** Breitensport Frauen unter:

[https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/Frauen/Downloads/2025\\_Leitfaden\\_DTB\\_GTW-Breitensport.pdf](https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/Frauen/Downloads/2025_Leitfaden_DTB_GTW-Breitensport.pdf)

Informationen des DTB zu den aktuellen Wettkämpfen im AK-Bereich,

Videos zu den **Pflichtübungen der AK – Stufen**,

das „Konzept Schwebebalken“,

Informationen zu den technischen/athletischen Vorgaben unter:

<http://www.dtb.de/geraeturnen/downloads/leistungssport-weiblich/>

Informationen des NTB zu den **neuen Pflichtübungen** (Grundübungen) für Nachwuchsturnerinnen, Übungsausschreibungen und Videos zu den **G – Stufen 1 – 5** unter:

<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich/grunduebungen.html>

**Kampfrichter**-Informationen des DTB Fachbereiches Gerätturnen

Downloads zum Code de Pointage, Kürzel – Listen, Wertungsköpfe für Kür und Pflichtstufen unter:

<http://www.kari-turnen.de>

Hier wird auch der für Kari und Trainer wichtige Komplex „Fragen und Antworten“

(Präzisierungen zu den Kür- und Pflichtübungen) regelmäßig angepasst.

Alle **Wettkampfergebnisse** der Landes- und Bezirkswettkämpfe unter:

<http://www.geraeturnerergebnisse.de>

Zu den Wettkämpfen **Jugend trainiert für Olympia** erteilen die Schulbehörden Auskunft.

Link zum DTB unter:

<https://www.dtb.de/geraeturnen/themen/jugend-trainiert-fuer-olympia>

Zum Programm **Turn10**:

<https://www.dtb.de/geraeturnen/themen/turn10>

**Videos** zu den **P – Stufen**:

<https://gymtotal.de/inhalte/misc/pflichtuebungen-weiblich>

Informationen zum **digitalen Passwesen** des DTB

<https://www.dtb.de/passwesen>

## 1.4 Dit & Dat (Websites und mehr)

Aufgabenbuch	DTB – Shop (über die Servicegesellschaft des DTB)
Startpässe	Es gelten nur noch die digitalen Startpässe gem. DTB.
Wettkampfbücher (nur Kari)	DTB – Shop (über die Servicegesellschaft des DTB)
Wettkampfnachweise	erhältlich über Reinhard Milter und Günter Aden
Deutscher Sportärztebund	<a href="http://www.dgsp.de">www.dgsp.de</a>
Dopinginformationen	<a href="http://www.dopinginfo.de">www.dopinginfo.de</a> <a href="http://www.highfive.de">www.highfive.de</a>
Spieth (Turngeräte)	<a href="http://www.spieth-gymnastics.de">www.spieth-gymnastics.de</a>
Bänfer (Turngeräte)	<a href="http://www.baenfer.de">www.baenfer.de</a>
Gymnova (Turngeräte)	<a href="http://www.gymnova.fr">www.gymnova.fr</a>
Janssen+Fritsen (Turngeräte)	<a href="http://www.janssen-fritsen.com">www.janssen-fritsen.com</a>
Nikiferow Sport (Turngeräte)	<a href="http://www.turngeraete24.de">www.turngeraete24.de</a>
Sportversand Horn (Sportgeräte und mehr)	<a href="http://www.Turnbasar.de">www.Turnbasar.de</a>
Institut für Gesundheitsförderung Dipl.-Sportlehrer Michael Schneider (Sportgeräte)	<a href="mailto:gesundheit-schneider@t-online.de">gesundheit-schneider@t-online.de</a>
Reichel-Sport (Stufenbarren-/Reckriemchen, Gymnastikschuhe)	<a href="http://www.reichelsport.eu">www.reichelsport.eu</a>
Christian Moreau, (Sportbekleidung und mehr)	<a href="http://www.christian-moreau.de">www.christian-moreau.de</a>
Sport Grieshammer (Turn-und Gymnastikbekleidung und mehr)	<a href="http://www.sport-grieshammer.de">www.sport-grieshammer.de</a>
Michael und Sabine Gruhl (Turnanzüge, Zubehör und mehr)	<a href="http://www.gruhl-gymnastics.de">www.gruhl-gymnastics.de</a>

Bitte Rückmeldung an [sabine.groeneveld@web.de](mailto:sabine.groeneveld@web.de), falls eine der Adressen/Websites nicht mehr aktuell ist.

## 1.5 Definitionen der Wettkampfbezeichnungen

**Meisterschaften** (BZM) sind alle Wettkämpfe, die als höchste Wettkampfklasse einer Altersklasse und als „Seniorinnen“ geturnt werden unabhängig davon, ob sie zum NTB weitergeführt werden.

Als **Bezirksentscheid** (BE) werden alle Wettkämpfe bezeichnet, die als Qualifikation zu weiterführenden Wettkämpfen des NTB innerhalb des Turnbezirkes ausgetragen werden.

Als **Bezirksfinale** (BF) werden alle Wettkämpfe bezeichnet, die innerhalb des Turnbezirkes ausgetragen werden, jedoch keine Weiterführung zum NTB beinhalten.

Als **Rahmenwettkampf** (RWK) werden alle Wettkämpfe bezeichnet, die nicht in die obige Struktur passen, jedoch innerhalb des Turnbezirkes ausgetragen werden.

Die **Ligabezeichnungen** richten sich nach der gültigen Ligaordnung des NTB und des Turnbezirkes.

## 1.6 Höherenturn - Regelungen

Haben Turnerinnen im Verlauf einer Wettkampfsaison eine bestimmte Leistungsklasse im Wettkampf geturnt, so können sie im selben Jahr keinen Wettkampf mehr in einer niedrigeren Leistungsklasse bestreiten. Insbesondere sind Kürturnerinnen (auch LK3erl.) nicht in den Pflichtstufen (P und G) zugelassen.

Bedingt können Turnerinnen nachfolgend jedoch Wettkämpfe in einer höheren Leistungsklassen wählen.

Die o.g. Regelungen betreffen jeweils getrennt Einzel- und Mannschaftswettkämpfe.

Turnerinnen der AK- oder G-Stufen dürfen auf Antrag in der nächsthöheren G-Stufe starten, wenn sie die altersgerechte Stufe zuvor mindestens 1x erfolgreich im Wettkampf auf Landesebene gezeigt haben.

In allen anderen Wettkämpfen ist ein Start in einer höheren Altersklasse auf Bezirksebene nicht (Einzel) bzw. nur „außer Konkurrenz“ (Mannschaft) möglich.

Ausgenommen von diesen Regeln sind von Vereinen oder Kreisen ausgeschriebene Pokalwettkämpfe, die nicht der Qualifikation zu einem Bezirksentscheid/-finale dienen. Hier gelten jeweils die individuellen Wettkampfausschreibungen und es folgt keine Stufen - Bindung für später stattfindende Bezirkswettkämpfe.

## 1.7 Fairness-Regel

Hat eine Turnerin das Finale einer Wettkampfklasse in einem Jahr gewonnen, sollte sie aus Fairness im folgenden Jahr mindestens eine Wettkampfstufe (LK-, P- oder G-Stufe) höher starten.

Bezüglich des Weser-Ems-Cups Kür und Pflicht ist diese Fairness-Regel verbindlich.

## 1.8 Startpässe / Wettkampfnachweise / Wettkampfbücher

Es gilt nur noch die Regelung zum „digitalen Passverfahren“ des DTB.

Ein **digitaler Startpass** ist für alle **unter Abschnitt 4** aufgelisteten

**Einzelwettkämpfe, Mannschafts- und Ligawettkämpfe** erforderlich.

Die DTB-ID und die gültige Jahresmarke sind spätestens für Meldung zum NTB nachzuweisen.

Ein **Wettkampfnachweis** (siehe S. 37) ist für **alle** auf Bezirksebene durchgeführten

**Einzelwettkämpfe** und **Ligawettkämpfe** erforderlich.

Die **Wettkampfbücher** gelten nur noch für die Belange des Kampfrichterwesens.

## 1.9 Startberechtigung / Vereinswechsel

Grundsätzlich gilt die Passordnung des DTB, in Verbindung mit der Rahmenordnung. Besonderheiten des Startrechts für Turnerinnen der Ligamannschaften sind sowohl in der Ligaordnung des NTB als auch in der Ligaordnung des Turnbezirkes enthalten.

### Turnerinnen mit Startberechtigung des NTB

Startberechtigt in den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen sind grundsätzlich Turnerinnen, deren Erststartrecht (Stammverein) im Niedersächsischen Turner-Bund eingetragen ist. Wird kein Startpass verlangt, ist der Wettkampfnachweis durch die Vereine korrekt zu führen.

**Wichtig:** Es darf pro Turnerin nur ein Wettkampfnachweis geführt werden, auch wenn die Turnerin bei Einzelwettkämpfen und Ligawettkämpfen für unterschiedliche Vereine antritt. Als Stammverein gilt der Verein, für den die Turnerin bei Einzelwettkämpfen antritt.

Wettkampf-/Startgemeinschaften müssen beim NTB registriert sein.

### Turnerinnen aus anderen Landesturnverbänden

Startberechtigt in den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen sind nur Turnerinnen, für die ein Startrecht in ihrem Landesturnverband und zusätzlich zum Startrecht ihres Landesturnverbandes ein Zweitstartrecht für einen Verein des Niedersächsischen Turner-Bund eingetragen ist.

### Sperrfristen bei Vereinswechsel / Startrechtwechsel

Für einen Vereinswechsel gilt:

Jeder Vereinswechsel zieht eine dreimonatige Sperre nach sich.

**Wichtig:** Bei Freigabe durch den abgebenden Verein entfällt die Sperre.

Für alle Wettkämpfe mit „digitalem Startpass“:

Hier beginnt die dreimonatige Sperre erst mit dem Tag der Änderung des jeweiligen Startrechts.

Deshalb jede Startrechtsänderung unbedingt frühzeitig beantragen.

Auch hier lässt sich die Sperre durch eine Freigabe durch den abgebenden Verein umgehen.

Für alle Wettkämpfe mit Wettkampfnachweis:

Hier ist, unabhängig von Kündigungsfristen, das Datum des letzten Wettkampfeinsatzes maßgeblich.

Beispiel:

Letzter Einsatz der Turnerin bei einem Wettkampf am 31. Mai, Beginn der Sperrfrist am 01. Juni.

Frei für den neuen Verein ab 01. September (gilt nicht für Ligawettbewerbe).

## 1.10 Gesundheitszeugnisse

Seit 2020 werden nur noch in einigen wenigen Wettkampfklassen Gesundheitszeugnisse verlangt.

Für alle Wettkampfklassen, die auf NTB – Ebene oder Bezirksebene enden, entfällt die Kontrolle der Gesundheitszeugnisse. Ob die Vereine von ihren Aktiven weiterhin regelmäßige Sportuntersuchungen verlangen, bleibt ihnen selbst überlassen.

Eine Ausnahme gilt für die AK-Stufen (ab AK 9), den Kaderturncup (Nikolauscup) und alle Wettkampfklassen mit einer deutscher Meisterschaft.

Hier ist bei den Landesmeisterschaften / Landesentscheiden für 9 - 17jährige Turnerinnen auch weiterhin ein Gesundheitszeugnis erforderlich.

Liegt das Gesundheitszeugnis am Wettkampftag nicht vor, oder ist nicht korrekt, darf die Turnerin nicht starten.

## 1.11 Hygienekonzepte

Falls es erneut erforderlich wird für einen Wettkampf ein Hygienekonzept zu erstellen, so wird dieses den Vereinen zeitgleich mit den Riegenplänen zugeschickt werden.

Die Vereinsvertreter\*innen sind in diesem Fall verpflichtet ihre Turnerinnen, Kampfrichter\*innen und alle weiteren zum Wettkampf anreisenden Personen in vollem Umfang darüber zu informieren und für die Einhaltung der Regeln zu sorgen.

## 1.12 Zeitplanungen, Riegenpläne

Zeitplanungen und Riegenpläne werden nach den Erfordernissen des Wettkampfablaufes vorgenommen. Ist für Wettkämpfe ein Wochenende vorgesehen, oder auch schon ausgeschrieben, so kann nach dem Meldeschluss eine Änderung einer bereits vorher erfolgten Planung notwendig werden. Das gilt auch für die Ligarunden, in denen ggf. auch kurzfristig, sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde, der Zeitplan geändert werden kann. Daher ist zunächst immer das gesamte Wochenende für den Wettkampfablauf einzuplanen.

### 1.12.1 Zeitpläne

Der endgültige **Zeitplan** wird ca. zwei Wochen vor dem Wettkampftermin veröffentlicht. Alle Wettkämpfe werden soweit möglich nach dem folgenden **Rahmenzeitplan** geplant. Notwendige Anpassungen sind jedoch bis nach Auswertung der Meldungen möglich.

#### Bei 2 Durchgängen:

##### 1. Durchgang (ca.):

10.00 Uhr Erwärmung, Karibesprechung  
10.20 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

##### 2. Durchgang (ca.):

14.00 Uhr Erwärmung, Karibesprechung  
14.20 Uhr Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

#### Bei 3 (kleineren) Durchgängen:

##### 1. Durchgang (ca.):

09.00 Uhr Erwärmung, Karibesprechung  
09.20 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

##### 2. Durchgang (ca.):

12.30 Uhr Erwärmung, Karibesprechung  
12.50 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

##### 3. Durchgang (ca.):

16.00 Uhr Erwärmung, Karibesprechung  
16.20 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.  
Erforderliche **Einlasskontrollen** beginnen jeweils 30 Min. vor der Hallenöffnung.

### 1.12.2 Erwärmung und Einturnzeiten

Die Zeit für die **Erwärmung** auf der Bodenfläche beträgt in der Regel **20 Minuten**. In dieser dürfen nur akrobatische Elemente am Platz (aus dem Stand) integriert sein. Die Geräte Sprung, Stufenbarren/Reck und Schwebebalken sind nicht freigegeben. Nach der Vorstellung beim Kampfgericht erhalten die Turnerinnen/Mannschaften am jeweiligen Gerät eine **maximale Einturnzeit**, kontrolliert durch die Kampfgerichte:

#### Bei Einzelwettkämpfen

in den Pflichtstufen G4, G5, P7/P6 und allen Kürwettkämpfen

- am Sprung: maximal 4 Sprünge bzw. Anläufe pro Turnerin,
- an den anderen Geräten 90 Sek. pro Turnerin

in allen niedrigeren Pflichtstufen

- am Sprung: maximal 3 Sprünge bzw. Anläufe pro Turnerin,
- an den anderen Geräten 75 Sek. pro Turnerin

#### Bei Mannschaftswettkämpfen

- am Sprung, Stufenbarren und Boden: 6 Minuten pro Mannschaft
- am Schwebebalken: 3 Minuten gemeinsam für die ersten beiden Turnerinnen, alle nachfolgenden Turnerinnen jeweils 1,5 Min. während der Wertungspausen zwischen den Übungen.

Alle Umbauten an den Geräten nach Freigabe des Einturnens werden auf die Einturnzeit angerechnet. Die Wettkampfleitung kann die maximale Einturnzeit aus organisatorischen Gründen verkürzen.

### 1.12.3 Riegenpläne

Vorläufige und offizielle Riegenpläne werden veröffentlicht, sobald die Meldungen verarbeitet wurden. Ab Versendung der offiziellen Riegenpläne (ca. 14 Tage vor dem Wettkampf), sind bei Zurückziehung die Meldegelder zu entrichten (*W-E – Liga bereits ab Vereinsmeldeschluss*) und die gemeldeten Kari zu stellen.

## **1.13 Meldungen / Meldegelder / Kampfrichtereinsatz**

### **1.13.1 Meldungen der Wettkämpferinnen**

Die Meldung von Wettkämpferinnen zu den NTB-Wettkämpfen regeln die Einzelausschreibungen bzw. die Ligaordnung des NTB.

Die Meldung von Wettkämpferinnen zu Bezirkswettkämpfen regeln die Einzelausschreibungen bzw. die Ligaordnung des Turnbezirks.

Namentliche Meldungen erfolgen gemäß den Wettkampfausschreibungen bzw. der Ligaordnung des Turnbezirkes grundsätzlich über das **Meldeportal** <https://meldeportal.geraeturnergebnisse.de/login> .

Der Meldeschluss liegt ca. drei Wochen vor dem jeweiligen Wettkampftermin. (*Liga hat abweichende Regelung*).

### **1.13.2 Meldungen der Kampfrichter\*innen**

Die Meldung der Kampfrichter\*innen zu den NTB-Wettkämpfen regeln die Wettkampfausschreibungen bzw. die Ligaordnung des NTB.

Die Meldung der Kampfrichter\*innen zu Bezirkswettkämpfen (erforderliche Anzahl und Lizenzstufe) regeln die Wettkampfausschreibungen bzw. die Ligaordnung des Turnbezirks.

Der Meldeschluss liegt jeweils am Freitag eine Woche vor dem Wettkampftermin.

Die Vereine senden an die Kampfrichterbeauftragte spätestens bis zu dem in den Wettkampfausschreibungen genannten Termin eine E-Mail mit ihrer Kampfrichtermeldung in folgender Form:

Betreff: Kari-Meldung für ... (Verein).

Im Text (bei mehreren Karis möglichst tabellarisch):

Vor- und Nachname, E-Mail, Lizenz, Durchgang, Wettkampfklasse(n).

Vereinen, die eine große Anzahl an Teilnehmerinnen haben, kann u. U. eine „Nachforderung“ gemacht werden.

### **1.13.3 Meldegelder**

Die Höhe der Meldegelder der NTB-Wettkämpfe wird durch den NTB-Fachausschuss festgesetzt und in den Ausschreibungen veröffentlicht.

Die Höhe der Meldegelder des Turnbezirks wird durch den Bezirksfachausschuss festgesetzt und in den Ausschreibungen veröffentlicht.

Aus den Meldegeldern werden die Fahrt- und weitere Kosten für die WKL getragen und die Einsatzgelder der Kampfrichter\*innen erstattet. Die Fahrtkosten ihrer Karis tragen die Vereine.

Die Höhe der Einsatzgelder wird durch den Bezirksfachausschuss festgesetzt.

### **1.13.4 Zurückziehung/Nichtantritt von Turnerinnen oder Mannschaften**

Zieht ein Verein nach Übersendung der offiziellen Riegenpläne bzw. dem Vereinsmeldeschluss in der W.-E. – Liga seine Turnerinnen/Mannschaften zurück oder tritt am Wettkampftag nicht an, so ist das Meldegeld trotzdem zu entrichten.

### **1.13.5 Nichtstellung von Kampfrichter\*innen**

In den Ausschreibungen sowie der Ligaordnung werden die Anzahl, die Qualifikation und der Meldetermin der zu stellenden Kampfrichter\*innen festgelegt.

Kann ein Verein keine bzw. nicht ausreichend qualifizierte Kampfrichter\*innen stellen, so ist er selbst dafür zuständig, einen geeigneten Ersatz zu finden.

Muss der Turnbezirk eine(n) Ersatzkampfrichter\*in einsetzen, so sind ein zusätzliches Aufwandsentgelt von 25,00 € pro Mannschaft bzw. 10,00 € pro Turnerin im Einzelwettkampf und ggf. anfallende Fahrtkosten zu entrichten.

Nach Versendung der offiziellen Riegenpläne bzw. dem Mannschaftsmeldeschluss in der W.-E.– Liga sind bei Zurückziehung von Turnerinnen/Mannschaften trotzdem die geforderten Kari zu stellen.

Tritt ein(e) gemeldete Kampfrichter\*in am Wettkampftag nicht an, ist ebenfalls das zusätzliche Aufwandsentgelt (s.o.) zum Meldegeld zu entrichten.

### **1.13.6 Nichtentrichtung von Melde-/Kari-Aufwandsgeldern**

Entrichtet ein Verein das Meldegeld oder Kari-Aufwandsgeld nach den vorstehenden Regeln nicht, so werden Turnerinnen/Mannschaften dieses Vereins bis zur Nachentrichtung für weitere Wettkämpfe nicht zugelassen.

## 2 Lizenzausbildungen

### 2.1 Trainer C im Gerätturnen

#### 2.1.1 Ausbildungen

Lehrgangsangebote und Anmeldungen über das NTB-Lehrgangsportal:

<https://bildung.ntbwelt.de/angebote.php>

**Voraussetzung** für die Teilnahme an Lehrgängen zur Trainer C - Lizenz ist der erfolgreiche Abschluss eines  
A) Grundlehrganges 1. Lizenzstufe (40LE).

Die Lehrgangsangebote zur **Trainer C-Lizenz** unterteilen sich in Lehrgänge mit dem Abschluss

B) Trainer C Freizeit- und Breitensport – Gerätturnen (80LE)

und

C) Trainer C Leistungssport – Gerätturnen Spitzensport (80LE) (Einladungslehrgang)

Für die Anmeldung zu C) ist eine **Empfehlung des Turnbezirkes an den Landesfachausschuss erforderlich**.

Ohne die Empfehlung und Zustimmung des Landesfachausschusses wird keine Lehrgangseinplanung seitens der Landesturnschule erfolgen.

#### 2.1.2 Lizenzerhalt

##### **Trainer - C Gerätturnen:**

Zum Lizenzerhalt sind 15 LE innerhalb von vier Jahren nachzuweisen.

Davon müssen, abweichend von der Ausbildungsordnung des DTB, 8 LEs sportartspezifisch sein.  
(z.B. Trainer-Fortbildungen oder auch Kari-Fortbildungen mit technischen Inhalten.)

Dabei sind folgende Richtlinien einzuhalten:

(Orientierungshilfe Landesfachausschuss vom 11. Februar 2018)

Trainer-C-/Kari-Fortbildung, Tageslehrgang mit mindestens 5 LE:

Fortbildung in Zuständigkeit des Turnbezirkes	Referent mit B- Lizenz	bis zu 5 LE
Fortbildung in Zuständigkeit eines Turnkreises mit Abstimmung durch den Turnbezirk	Referent mit C- Lizenz	bis zu 5 LE

Besitzt der/die Referent\*in nicht mindestens die vorbenannte Lizenzstufe,  
wird bei fünf Ausbildungs - LE eine LE weniger anerkannt,  
werden bei 8 Ausbildungs - LE zwei LE weniger anerkannt.

Die Regelungen für die Verlängerung abgelaufener Lizenzen enthält die Ausbildungsordnung des DTB.  
Z. B. Verlängerung im 1. Jahr nach Ablauf 15 LE, im 2. Jahr 30 LE, ab 3. Jahr Entscheidung durch den NTB  
ob neue Prüfung oder 45 LE.

Verlängerung gilt immer nur ab Ablaufdatum der jeweiligen Lizenz.

## 2.2 Kampfrichterlizenzen

### 2.2.1 Ausbildungen

Die Ausbildungen zum Erwerb der Kampfrichterlizenzen im NTB richten sich nach der Ausbildungsordnung des DTB.

Im NTB gilt:

**Kari-B-Lizenz** (Landeslizenz) in Zuständigkeit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im NTB.

**Kari-C-Lizenz** (Bezirkslizenz) in Zuständigkeit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk Weser-Ems gemäß der vom NTB erstellten Ausbildungsordnung.

Mindestalter 16 Jahre, D-Lizenz 2 Jahre, 10 Einsätze auf Kreisebene.

**Kari-D-Lizenz** (Kreislizenz) in Zuständigkeit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im jeweiligen Turnkreis gemäß der vom NTB erstellten Ausbildungsordnung.

Mindestalter 14 Jahre.

**Die Unterlagen sind nur über die Beauftragte für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk Weser-Ems anzufordern.**

### 2.2.2 Lizenzerhalt

Für den Lizenzerhalt Kari-C-Lizenzen gilt:

Treten neue Wertungsbestimmungen in Kraft, so ist die Teilnahme an einer Fortbildung mit einer Lernzielkontrolle zur Lizenzverlängerung erforderlich.

Lizenzinhaber\*innen, die außerhalb der oben genannten Regelung eine Neuausbildung zur Fortbildung nutzen und eine „schriftliche Lernzielkontrolle“ ablegen, wird die Lizenz für weitere 4 Jahre verlängert.

Für alle Lizenzinhaber\*innen, die keine Lernzielkontrolle ablegen, ist zum Erhalt eine Fortbildung erforderlich, die durch Einsätze bei Bezirkswettkämpfen erfolgen kann, dabei gilt:

Es sind innerhalb von zwei Wettkampffahren mindestens 6 Einsätze erforderlich, von denen zwei im Kürbereich sein müssen. Dann gilt die Lizenz für weitere 2 Jahre.

Unterschriftsberechtigt ist nur die Beauftragte für das Kampfrichterwesen, in Absprache mit dieser auch ein anderes Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter.

Für den Lizenzerhalt Kari-D-Lizenzen gilt:

Treten neue Wertungsbestimmungen in Kraft, so ist die Teilnahme an einer Fortbildung mit einer Lernzielkontrolle zur Lizenzverlängerung erforderlich.

Einzelheiten regeln die jeweiligen Turnkreise in Absprache mit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen.

Lizenzinhaber\*innen, die außerhalb der oben genannten Regelung eine Neuausbildung auf Bezirks- oder Kreisebene zur Fortbildung nutzen und eine „schriftliche Lernzielkontrolle“ ablegen, wird die Lizenz für weitere 4 Jahre verlängert.

Für alle Lizenzinhaber\*innen, die innerhalb des Geltungszeitraums keine Lernzielkontrolle ablegen, ist zum Erhalt eine Fortbildung erforderlich, die ggf. auch durch Einsätze bei Bezirks- oder Kreiswettkämpfen erfolgen kann.

Hierbei gilt:

Es sind innerhalb von zwei Wettkampffahren mindestens 6 Einsätze erforderlich, von denen 2 im Bereich Pflichtübungen P6 / P7 oder G3-G5 sein müssen. Dann gilt die Lizenz für weitere zwei Jahre.

Unterschriftsberechtigt sind:

- a) die Beauftragten für Kampfrichterwesen der Turnkreise, sofern sie selbst eine Kampfrichterlizenz, mindestens Lizenzstufe „C“ besitzen,
- b) die Beauftragte für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk,
- c) der Bezirkslehrwart, in Absprache mit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk.

### 3 Arbeitshilfen für Training und Wettkampf

**Hinweis:**

Die Wettkampfinhalte richten sich nach:

- dem gültigen Code de Pointage 2025-2028
- den aktuellen „Arbeitshilfen Kür modifiziert – LK1 bis 4 “ (1. Auflage 2026)
- dem DTB Aufgabenbuch 2015 (nur für die P - Stufen)
- den Vorgaben des DTB, veröffentlicht im Internet für den AK-Bereich (ab AK9)
- der im NTB-Wettkampfprogramm veröffentlichten aktuellen Ausschreibung für die G-Stufen
- den Veröffentlichungen im Leitfaden 2026 des Turnbezirkes Weser-Ems.

Es gelten jeweils die in den Wettkampfausschreibungen niedergelegten Wettkampfinhalte.

#### 3.1 Wettkampfübersicht Spitzen- und Breitensport

##### 3.1.1 Einzelwettkämpfe (ohne Seniorinnen)

	<b>Spitzensport</b> +++ Kunstturn- nachwuchs	<b>Breitensport</b>											
		Wettkampfangebote											
Alter		oberer Leistungsbereich ↙					↘ unterer Leistungsbereich						

Jg.	2021 (5 Jahre)	2020 (6 Jahre)	2019 (7 Jahre)	2018 (8 Jahre)	2017 (9 Jahre)	2016 (10 Jahre)	2015 (11 Jahre)	2014 (12 Jahre)	2013 (13 Jahre)	2012 (14 Jahre)	2011 (15 Jahre)	2010 u.ä. (≥ 16 Jahre)
AK			AK7 ≈ G3	AK8 ≈ G5	AK 9	AK 10	AK 11	AK 12	AK 13	AK 14	AK 15	AK 16+
AK*						AK 9*	AK 10*	AK 11*				
G1	Kreis	Kreis	evtl. Kreis	evtl. Kreis								
G2		Bezirk Land	Bezirk Land	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	evtl. Kreis	evtl. Kreis					
G3			Bezirk Land	Bezirk Land	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	evtl. Kreis	evtl. Kreis				
G4				Bezirk Land	Bezirk Land	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	evtl. Kreis	evtl. Kreis			
G5				Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	evtl. Kreis	evtl. Kreis		
P7(6)						Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk		
LK3e							Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk
LK3						Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land
LK2							Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land
LK1								Bezirk Land Bund	Bezirk Land Bund	Bezirk Land Bund	Bezirk Land Bund	Bezirk Land Bund

Für LK3<sub>erl.</sub> und Pflichtkür P7 sind gesonderte WK-Inhalte durch den TB Weser-Ems erstellt (siehe Leitfaden S. 28).

### 3.1.2 Mannschaftswettkämpfe

Ligaübersicht zur NTB- und Weser-Ems-Liga siehe 5.2 (S.24)

Liga - wettbewerbe	Team	Stufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18+
Landesliga 1	10/8/5/3	LK1						1 Ti								
Landesliga 2	10/8/5/3	LK2 (mit Bonus)						1 Ti								
Landesliga 3	10/8/5/3	LK2 (mit Bonus)						1 Ti								
Landesliga 4	10/8/5/3	LK2 (mit Bonus am Barren)						1 Ti								
Bezirksliga 1 (1. Platz Bezirksfinale → Aufstieg NTB-LL4)	10/8/5/3	LK2 (mit Bonus am Barren)														
Bezirksliga 2 (1. Platz Bezirksfinale → Aufstieg BL1)	10/8/5/3	LK3														
Bezirksliga 3 (1. Platz Bezirksfinale → Aufstieg BL2)	10/8/5/3	LK3e (Abgang NE)														
Relegation zur BL3 (& B-Finale Kür)	10/8/4/3	LK3e (Abgang NE)														
Bezirksliga Nachwuchs (1. Platz Bezirksfinale → „Wildcard“ für BL2)	10/8/5/3	G5/G4									1 Ti					
Bezirksklasse Nachwuchs (& B-Finale N)	8/6/4/3	G4/G3								1 Ti						
Bezirksklasse Küken (& B-Finale K)	8/6/4/3	G3/G2						1 Ti								
Regionalklasse Küken (nur Regionalfinale)	8/6/4/3	G2/G1					1 Ti									
Bezirksklasse P-Stufen (& B-Finale S)	8/6/4/3	P7/P6 (Sprung SP7a)											1 Ti			
Regionalklasse P-Stufen (nur Regionalfinale)	8/6/4/3	P6/P5 (Sprung SP6b/SP5b)										1 Ti				

NTB – Teamwettkämpfe			Startalter													
Wettkampf	Team	Stufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18+
TTS – Pokal AK 10	4/4/3	AK10								Einzelstart						
TTS – Pokal AK 9	4/4/3	AK9						Einzelstart								
LMM G5	4/4/3	G5 (NTB)														
LMM G4	4/4/3	G4 (NTB)														
LMM G3	4/4/3	G3 (NTB)														
LMM G2	4/4/3	G2 (NTB)														

### 3.2 Jahrgangsstaffelung für 2026

Jahrgang	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93	92	91
Alter	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

### 3.3 NTB-Pflichtprogramm „Grundübungen G1 bis G5“

Seit 2022 ersetzen die für den Nachwuchs im NTB konzipierten Grundstufen (G1 - G5) gleichermaßen die unteren P- und AK-Stufen (AK 6-8). Das Ziel, die Stärken der Wettkampfsysteme P und AK zusammenzuführen und deren Schwächen zu vermeiden, wurde mit Einführung der G-Stufen erreicht.

Die schlüssig aufeinander aufbauenden Übungen ermöglichen einen raschen Lernfortschritt in Richtung Kür. Besser als in den P-Stufen, baut der Übungsablauf von einer Stufe zur nächsten aufeinander auf.

Unnötige „Sackgassenelemente“ werden weggelassen.

Das von NTB-Seite empfohlenen und von allen Turnbezirken übernommene Wettkampfangebot ist in jeder Stufe durch ein breites Altersband gekennzeichnet.

Download über:

<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich/grunduebungen.html>

### 3.4 „Arbeitshilfen für Kür modifiziert – LK 1 bis 4“

Das **DTB Aufgabenbuches 2015** hat für das Wettkampfprogramm Kür LK 1 – LK 4 keine Gültigkeit mehr.

Der DTB hat die „**Arbeitshilfen für Kür modifiziert – LK 1 bis 4**“ (1. Auflage 2026) herausgegeben, die alle wettkampf- und bewertungsrelevanten Vorschriften für die Kür LK 1 bis LK 4 beinhalten.

Es gelten die **Elementetabellen des Code de Pointage 2025 - 2028** und die **Nationale Elementeliste 2026**.

Für die Elemente-Anerkennung sind die Bestimmungen des Code de Pointage zu beachten, die im Wettkampfprogramm Kür modifiziert zur Anwendung kommen (siehe Arbeitshilfen Seiten 6, 28).

### 3.5 „Nationale Elemente“ und „Turnerische Elemente“

Für die „Nationalen Elemente“ des DTB gilt grundsätzlich die Veröffentlichung unter [www.kari-turnen.de](http://www.kari-turnen.de). Hier sind auch die NEs ab AK 40 aufgeführt.

„Turnerisches Element“ (TE) sind laut DTB alle Elemente, die nicht im gültigem CdP oder in der nationalen Elementeliste aufgeführt sind, aber zum allgemein anerkannten Übungsgut des Gerätturnens gehören. TE haben den SW „0“.

Die hier im Leitfaden abgebildete Liste stellt eine Beschränkung für den Turnbezirk Weser-Ems dar.

Für den Turnbezirk Weser-Ems gilt:

In der Kürstufe LK 3erl. werden „Turnerische Elemente“ zum Erfüllen der Kompositionsanforderungen (KA) und der Mindestzahl der 7 Elemente nur dann anerkannt, wenn sie in der folgenden Tabelle aufgeführt sind (und dem Wortlaut der jeweiligen KA entsprechen).

Diese TE orientieren sich an den Kernelementen der Pflichtstufen P7 – P9 sowie deren Vorläufern.

Nationale Elemente (DTB) Wert: 0,05		Turnerische Elemente (TB Weser - Ems) Wert: 0,00
<b>Sprung</b>		
6.10 Sprunghocke	D-Note: 0,60 Punkte	
6.11 Sprunggrätsche	D-Note: 0,60 Punkte	
<b>Stufenbarren</b>		
1. Angang: Hüft-Aufzug		1. Angang: (Vorschweben) Spreiz-Kippaufschwung
2. Riesen-Aufschwung		2. Kippaufschwung rückl. vw. (Wolkenschieber)
3. Schwungstemme		3. Spreizumschwung (Mühlumschwung)
4. Fallkippe in den Stütz		4. Einspreizen <u>oder</u> Vorhocken eines Beines
5. Aufhocken/ -bücken/ -grätschen (gleiche Elemente)		5. Durchhocken /-bücken (beidbeinig) zum Sitz
6. Abgang: Felgunterschwingung		6. 1/2 Drehung im Stütz (über das Bein)
		7. Rückschwung $\geq 60^\circ$ ( $< 60^\circ \rightarrow$ kein Element)
<b>Schwebebalken</b>		
1. Rolle vw. in den Hockstand		1. Spagatsprung ( $135^\circ - 90^\circ$ ) **
2. Hocksprung		2. Sisonne ( $135^\circ - 90^\circ$ ) **
3. Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung		3. Quergrätschsprung ( $135^\circ - 90^\circ$ ) **
4. Strecksprung mit <u>doppeltem</u> Beinwechsel *		4. Strecksprung / Strecksprung mit Beinwechsel *
5. 1/2 gymn. LAD einbeinig *		5. 1/2 gymn. LAD beidbeinig (auch im Hockstand) *
6. Abgang: Freies Rondat		6. Körperwelle
7. Abgang: Handstützüberschlag vw.		7. Standwaage (2 Sek.), Spielbein mind. waagrecht
8. Abgang: Handstützüberschlag vw. frei		8. flüchtiger Handstand ( $10^\circ - 45^\circ$ , kein akrob. Element) **
		9. Abgang: Rondat
* 4. / 5. NE und TE zählen als gleiche Elemente. Die Anerkennung erfolgt in chronologischer Reihenfolge (siehe 3.5.2).		
** abgestuftes A bzw. B- Element (A/B $\rightarrow$ TE), Abzüge für Winkelabweichung bzw. ungenügenden Spreizwinkel bleiben bestehen Spreizwinkel $< 90^\circ$ oder fl. Handstand $> 45^\circ$ Abweichung $\rightarrow$ keine Elementanerkennung		
<b>Boden</b>		
1. Rad		1. 1/1 Schrittdrehung
2. Rad einarmig		2. Spagatsprung ( $135^\circ - 90^\circ$ ) *
3. Langsamer Überschlag vw. <u>oder</u> Langsamer Überschlag vw. – rw. (Tick-Tack)		3. Strecksprung / Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung (auch einbeinig (Fouetté))
4. Langsamer Überschlag rw. (auch aus dem Hockstreck-Sitz)		4. Quergrätschsprung / Sisonne / Rehsprung mit beidb. Absprung ( $135^\circ - 90^\circ$ ) *
5. Hocksprung		5. Seitgrätschsprung ( $135^\circ - 90^\circ$ ) *
6. Felgrolle ** (kein akrobatisches Element für KA)		6. Rolle rw. über den flüchtigen Handstand ** (kein akrobatisches Element)
		7. Sprungrolle
		8. Seit- oder Querspagat (mind. $160^\circ$ )
* 6. NE und TE zählen als gleiche Elemente. Die Anerkennung erfolgt in chronologischer Reihenfolge (siehe 3.5.2).		
** abgestuftes A – Element (A $\rightarrow$ TE), Abzug für ungenügenden Spreizwinkel bleibt bestehen, Spreizwinkel $< 90^\circ \rightarrow$ keine Elementanerkennung		

### 3.5.2 Anmerkungen zur NE/TE – Liste

Sind unter einer Nummer (gesondert nach NE und TE) **zwei** oder **mehrere** Elemente aufgeführt, dann gelten diese als **gleiche** Elemente. Entsprechendes gilt bei Wiederholung abgestufter Elementes (A  $\rightarrow$  TE; NE  $\rightarrow$  TE). Werden in einer Übung beide Elemente gezeigt, kann der Schwierigkeitswert nur einmal berücksichtigt werden. Die Anerkennung erfolgt in chronologischer Reihenfolge.

Halten (akrobatisch und gymnastisch) können keine Kompositionsanforderungen erfüllen.  
Handstandvariationen können keine Kompositionsanforderungen erfüllen.

## 4 Wettkämpfe im NTB

Verbindlich ist das Wettkampfprogramm des NTB 2026 mit den Ausschreibungen des jeweiligen Wettkampfes.  
Alle nachfolgenden Wettkämpfe unterliegen dem digitalen Passwesen.

### 4.1 Meisterschaften (teilweise mit Qualifikation im Bezirk)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
1	Meisterklasse AK 16+	16 u.ä.	2010 u.ä.	FIG-WK 1 – Code de Pointage 2025 – 2028
2	Jugendmeisterschaft AK 15	15	2011	FIG-WK 1 – Code de Pointage 2025 – 2028, Junior + nationale Regelungen
3	Jugendmeisterschaft AK 14	14	2012	
4	Jugendmeisterschaft AK 13	13	2013	
5	Jugendmeisterschaft AK 12	12	2014	
6	Schülerinnenmeisterschaft AK 11 / 12 (Wk - Inhalt AK 11)	11 - 12	2015 - 2014	s. DTB – Ausschreibung, abrufbar unter:
7	Schülerinnenmeisterschaft AK 10 (Wk - Inhalt AK 10) 11jährige a.K. zugelassen	10 (11)	2016 - 2015	<a href="https://www.dtb.de/fileadmin/user_upload/dtb.de/Sportarten/Ger%C3%A4tturnen/PDFs/allgemein/DTB-Pflicht_2022_AK7-11_Version_3_20230107.pdf">https://www.dtb.de/fileadmin/user_upload/dtb.de/Sportarten/Ger</a>
8	Schülerinnenmeisterschaft AK 9 (Wk - Inhalt AK 9) 10jährige a.K. zugelassen	9 (10)	2017 - 2016	<a href="https://www.dtb.de/fileadmin/user_upload/dtb.de/Sportarten/Ger%C3%A4tturnen/PDFs/allgemein/DTB-Pflicht_2022_AK7-11_Version_3_20230107.pdf">%C3%A4tturnen/PDFs/allgemein/DTB-Pflicht_2022_AK7-11_Version_3_20230107.pdf</a>
9	Schülerinnenmeisterschaft Grundübung 5	9 - 10	2017 - 2016	Inhalt der Grundübungen sind abrufbar unter <a href="https://ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich/grunduebungen.html">https://ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich/grunduebungen.html</a>
10a	Schülerinnenmeisterschaft Grundübung 5 (Sprung G4)	8	2018	
10b	Schülerinnenmeisterschaft Grundübung 4	8 - 9	2018 - 2017	
11	Schülerinnenmeisterschaft Grundübung 3	7 - 8	2019 - 2018	
12	Schülerinnenmeisterschaft Grundübung 2	6 - 7	2020 - 2019	

Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante, für AK7 – 10 mit zusätzlichem Weichboden 30cm.

### 4.2 NTB – Mannschaftsmeisterschaften / Turntalentschul – Pokal

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte
20	Landesmannschaftsmeisterschaft G2 Teamwettkampf 4/4/3	6 - 7	2020 - 2019	Inhalte jeweils gemäß den aktuellen Vorgaben der DTB-Ausschreibung Gerätturnen weiblich – leistungsorientiert, abrufbar auf: <a href="https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich/grunduebungen.html">https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich/grunduebungen.html</a>
21	Landesmannschaftsmeisterschaft G3 Teamwettkampf 4/4/3	7 - 8	2019 - 2018	
22	Landesmannschaftsmeisterschaft G4 Teamwettkampf 4/4/3	8 - 9	2018 - 2017	
23	Landesmannschaftsmeisterschaft G5 Teamwettkampf 4/4/3	9 - 10	2017 - 2016	
24	NTB Turntalentschul-Pokal AK 9 Teamwettkampf 4/4/3 10jährige als Einzelstarterinnen a.K. zugelassen	9 (10)	2017 (2016)	Inhalte jeweils gemäß den aktuellen Vorgaben der DTB-Ausschreibung Gerätturnen weiblich – leistungsorientiert, abrufbar auf: <a href="http://www.dtb.de/geraeturnen/downloads/leistungssport-weiblich/">http://www.dtb.de/geraeturnen/ downloads/leistungssport-weiblich/</a>
25	NTB Turntalentschul-Pokal AK 10 Teamwettkampf 4/4/3 11jährige als Einzelstarterinnen a.K. zugelassen	10 (11)	2016 (2015)	

Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante, mit zusätzlichem Weichboden 30cm.

### 4.3 Deutschland – Cup (Landesentscheid)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
30	Deutschland-Cup LK1	18 - 29	2008 - 1997	Kürwettkampf LK1 Sprunghöhe: 1,25m DTB-Ausschreibung
31	Deutschland-Cup LK1	16 / 17	2010 / 2009	
32	Deutschland-Cup LK1	14 / 15	2012 / 2011	
33	Deutschland-Cup LK1	12 / 13	2014 / 2013	

### 4.4 Niedersachsen – Cup (Landesfinale)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
34	Niedersachsen-Cup LK2	18 - 29	2008 - 1997	Kürwettkampf LK2 Sprunghöhe: 1,25m
35	Niedersachsen-Cup LK2	16 / 17	2010 / 2009	
36	Niedersachsen-Cup LK2	14 / 15	2012 / 2011	
37	Niedersachsen-Cup LK2	11 - 13	2015 - 2013	Kürwettkampf LK2 Sprunghöhe: 1,20m
38	Niedersachsen-Cup LK3	18 - 29	2008 - 1997	Kürwettkampf LK3 Sprunghöhe 1,20m AK-Aussteiger haben keine Startberechtigung
39	Niedersachsen-Cup LK3	14 - 17	2012 - 2009	
40	Niedersachsen-Cup LK3	10 - 13	2016 - 2013	
Es gilt die aktuelle nationale Elementliste! Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante.				

### 4.5 Qualifikation zum Bundespokal der LTV – Mannschaften

(NTB-Einladungswettkampf)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte DTB-Wettkampfprogramm
70	Qualifikation der Älteren	16 - 29	2010 - 1997	Kürwettkampf LK1 Sprunghöhe 1,25m DTB-Ausschreibung
71	Qualifikation der Jüngeren	12 - 15	2014 - 2011	
Voraussetzung ist die Teilnahme am Landesentscheid Deutschland – Cup				

### 4.6 Rahmenwettkampf AK 11 / AK 12 und älter

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte DTB-Wettkampfprogramm
90	Rahmenwettkampf AK 11	11	2015	Inhalte abrufbar auf: <a href="http://www.dtb.de/geraetturnen/downloads/leistungssport-weiblich/">http://www.dtb.de/geraetturnen/ downloads/leistungssport-weiblich/</a>
91	Rahmenwettkampf AK 12+	12 - 15	2014 - 2011	FIG-WK 1 – Code de Pointage 2025 – 2028

#### 4.7 Nikolaus – Cup 2026 (NTB - Kadertest)

Die Teilnahme am Nikolaus – Cup (D-Kader-Test) ist nur auf Einladung möglich.

Voraussetzung ist für AK7 und AK8 eine bei den Landesmeisterschaften G3 bzw. G5 erzielte Mindestpunktzahl.

Erweiterte Anforderungen gelten für Turnerinnen der AK9 – AK12.

Die Mindestpunktzahl jeder Altersklasse wird vom Landesfachausschuss festgelegt.

Wettkampfinhalt sind ausgewählte technische und athletische Normen\* für die Altersklassen 7 – 10.

Normen siehe <https://www.dtb.de/geraeturnen/downloads/leistungssport-weiblich/> .

\*Welche Normen vom Landesfachausschuss ausgewählt werden, wird mit der Einladung bekanntgegeben.

#### 4.8 Seniorinnenmeisterschaften

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
50	Landesseniorenmeisterschaft	30 - 34	1996 - 1992	Kürvierkampf LK3 Tisch: 1,25m;
51	Landesseniorenmeisterschaft	35 - 39	1991 - 1987	Balken: 1,05m über Mattenoberkante Sprung / Barren / Balken / Boden
52	Landesseniorenmeisterschaft	40 - 44	1986 - 1982	Kürvierkampf LK3 (Sprung / Barren / Bank / Boden)
53	Landesseniorenmeisterschaft	45 - 49	1981 - 1977	Tisch: 1,25m od. 1,10m;
54	Landesseniorenmeisterschaft	50 - 54	1976 - 1972	Küdreikampf LK3 (wählbar aus Sprung / Barren / Bank / Boden) Tisch 1,10m;
55	Landesseniorenmeisterschaft	55 - 59	1971 - 1967	Küdreikampf LK4 (wählbar aus Sprung / Barren / Bank / Boden) Tisch: 1,10m;
56	Landesseniorenmeisterschaft	60 - 64	1966 - 1962	Kürzweikampf LK4 (wählbar aus Reck / Bank / Boden) Reck: 1,40m
57	Landesseniorenmeisterschaft	65 - 69	1961 - 1957	
58	Landesseniorenmeisterschaft	70 - 74	1956 - 1952	
59	Landesseniorenmeisterschaft	75 - 79	1951 - 1947	
60	Landesseniorenmeisterschaft	80 u.ä.	1946 u.ä.	

#### 4.9 NTB – Liga

WK Nr	Wettkampf	Stärke	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte
80	Landesliga 1	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2015 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2026 Kürwettkampf LK1 , Sprung: 1,25m
81	Landesliga 2	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2015 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2026 Kürwettkampf LK2 mit Bonus, Sprung: 1,25m
82	Landesliga 3	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2015 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2026 Kürwettkampf LK2 mit Bonus, Sprung: 1,25m
83	Landesliga 4	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2015 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2026 Kürwettkampf LK2, Sprung: 1,25m

\* 1 Turnerin darf 10 Jahre alt sein.

Für alle Wettkämpfe gilt die nationale Elementeliste. Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante.

## 5 Wettkämpfe im TB Weser-Ems

Bitte die Wettkampfnummern beachten und bei allen Meldungen verwenden.

### 5.1 Einzelwettkämpfe im Turnbezirk

#### 5.1.1 Wettkämpfe mit Qualifikation zur Landesmeisterschaft und LMM

(z. T. Kreisqualifikationen mit Qualifikationsnormen A/B erforderlich)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte		Norm	NTB
A	13-AK-09	Bezirksmeisterschaft ~ AK 9	9 - 10	2017 / 2016	Pflichtwettk. AK 9	siehe DTB - Ausschreibung	keine	alle
	13-AK-10	Bezirksmeisterschaft ~ AK 10	10 - 11	2016 / 2015	Pflichtwettk. AK 10		keine	alle
B	13-G2-06	Bezirksmeisterschaft ~ G2	6 - 7	2020 / 2019	Pflichtwettk. G2	siehe NTB - Ausschreibung	51/46	8
	13-G3-07	Bezirksmeisterschaft ~ G3	7 - 8	2019 / 2018	Pflichtwettk. G3		52/47	6 + 2
	13-G4-08	Bezirksmeisterschaft ~ G4	8 - 9	2018 / 2017	Pflichtwettk. G4		53/48	8
	13-G5-08	Bezirksmeisterschaft ~ G5/4	8	2018	Pflichtwettk. G5/4		53/48	8
	13-G5-09	Bezirksmeisterschaft ~ G5	9 - 10	2017 / 2016	Pflichtwettk. G5		54/49	4 + 4
	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte		Norm	NTB
C	13-G2-KC	Küken-Cup I ~ G2	6 - 7	2020 / 2019	Pflichtwettk. G2	siehe NTB - Ausschreibung	keine	1 - 5
	13-G3-KC	Küken-Cup II ~ G3	7 - 8	2019 / 2018	Pflichtwettk. G3		keine	5 + 5
	13-G4-NC	Nachwuchs-Cup I ~ G4	8 - 9	2018 / 2017	Pflichtwettk. G4		keine	5 + 5
	13-G5-NC	Nachwuchs-Cup II ~ G5	9 - 10	2017 / 2016	Pflichtwettk. G5	keine	1 - 5	
	13-AK9-SC	Schülerinnen-Cup I ~ AK 9	9 - 10	2017 / 2016	Pflichtwettk. AK 9	siehe DTB - Ausschreibung	keine	---
	13-AK10-SC	Schülerinnen-Cup II ~ AK 10	10 - 11	2016 / 2015	Pflichtwettk. AK 10		keine	---

#### 5.1.2 Wettkämpfe mit Qualifikation zum Landesentscheid / Landesfinale

(Kreisqualifikationen nicht erforderlich)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte		Norm	NTB
D	14-LK1-12	Deutschland-Cup ~ Kür LK1	12 - 13	2014 / 2013	Kürwettkampf LK1	Sprunghöhe: 1,25m	keine	1 - 6
	14-LK1-14	Deutschland-Cup ~ Kür LK1	14 - 15	2012 / 2011			keine	1 - 6
	14-LK1-16	Deutschland-Cup ~ Kür LK1	16 - 17	2010 / 2009			keine	1 - 6
	14-LK1-18	Deutschland-Cup ~ Kür LK1	18 - 29	2008 - 1997			keine	1 - 6
	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte		Norm	NTB
E	14-LK2-11	Niedersachsen-Cup ~ Kür LK2	11 - 13	2015 - 2013	Kürwettkampf LK2	Sprung: 1,20m	keine	1 - 6
	14-LK2-14	Niedersachsen-Cup ~ Kür LK2	14 - 15	2012 / 2011			keine	1 - 6
	14-LK2-16	Niedersachsen-Cup ~ Kür LK2	16 - 17	2010 / 2009		Sprunghöhe: 1,25m	keine	1 - 6
	14-LK2-18	Niedersachsen-Cup ~ Kür LK2	18 - 29	2008 - 1997			keine	1 - 6
F	14-LK3-11	Niedersachsen-Cup ~ Kür LK3	10 - 13	2016 - 2013	Kürwettkampf LK3	Sprunghöhe: 1,20m	keine	1 - 6
	14-LK3-14	Niedersachsen-Cup ~ Kür LK3	14 - 17	2012 - 2009			keine	1 - 6
	14-LK3-18	Niedersachsen-Cup ~ Kür LK3	18 - 29	2008 - 1997			keine	1 - 6

#### 5.1.3 Wettkämpfe mit Bezirksfinale

(Kreisqualifikationen mit Qualifikationsnormen A/B erforderlich)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte		Norm	NTB	
G	13-G2-08	Bezirksfinale ~ Grundstufe 2	8 - 9	2017 / 2016	Pflichtwettk. G2	siehe NTB - Ausschreibung	52/47	---	
	13-G3-09	Bezirksfinale ~ Grundstufe 3	9 - 10	2016 / 2015	Pflichtwettk. G3		53/48	---	
	13-G4-10	Bezirksfinale ~ Grundstufe 4	10 - 11	2015 / 2014	Pflichtwettk. G4		54/49	---	
	13-G5-11	Bezirksfinale ~ Grundstufe 5	11 - 12	2014 / 2013	Pflichtwettk. G5		55/50	---	
	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte		Norm	NTB	
H	14-LK3e-11	Weser-Ems-Cup ~ Kür LK3e	11 - 13	2015 - 2013	Kürwettkampf LK3e	Sprung: 1,10m	43/38	---	
	14-LK3e-14	Weser-Ems-Cup ~ Kür LK3e	14 - 15	2012 / 2011			Sprunghöhe: 1,20m	44/39	---
	14-LK3e-16	Weser-Ems-Cup ~ Kür LK3e	16 u.ä.	2010 u.ä.				44/39	---
	14-P76-10	Weser-Ems-Cup ~ Pflicht P7/P6	10 - 11	2016 - 2015	Wahlwettk. P7/P6 (mit 2 Boni/ 1 Bonus)	Sprung SP7a: 1,00m	58/53	---	
	14-P76-12	Weser-Ems-Cup ~ Pflicht P7/P6	12	2014			59/54	---	
	14-P76-13	Weser-Ems-Cup ~ Pflicht P7/P6	13 - 14	2013 - 2012			59/54	---	

### 5.1.4 Empfohlene Kreiswettkämpfe

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte		A/B-Norm
	Kreiscup G1*	5 - 6	2021 - 2020	Pflichtwettk. G1	s. NTB - Ausschreibung	---
	Kreiscup G1*	7 - 8	2019 - 2018			---
	Kreiscup G2	6 - 7	2020 - 2019	Pflichtwettk. G2		51/46
	Kreiscup G2	8 - 9	2018 - 2017			52/47
	Kreiscup G2*	10 - 11	2016 - 2015			---
	Kreiscup G3	7 - 8	2019 - 2018	Pflichtwettk. G3		52/47
	Kreiscup G3	9 - 10	2017 - 2016			53/48
	Kreiscup G3*	11 - 12	2015 - 2014			---
	Kreiscup G4	8 - 9	2018 - 2017	Pflichtwettk. G4		53/48
	Kreiscup G4	10 - 11	2016 - 2015			54/49
	Kreiscup G4*	12 - 13	2014 - 2013		---	
	Kreiscup G5	8 - 10	2018 - 2016	Pflichtwettk. G5	54/49	
	Kreiscup G5	11 - 12	2015 - 2014		55/50	
	Kreiscup P6/P5*	9 - 10	2017 - 2016	Wahlwettkampf P5/P6	wahlweise	---
	Kreiscup P6/P5*	11	2015		Sprung SP5b: 0,80m	---
	Kreiscup P6/P5*	12 - 13	2014 - 2013		Sprung SP6b: 1,10m	---
	Kreiscup P7/P6	10 - 11	2016 - 2015	Wahlwettkampf P6/P7 (mit Stufenbonus)	Sprung SP7a: 1,00m	58/53
	Kreiscup P7/P6	12	2014			59/54
	Kreiscup P7/P6	13 - 14	2013 - 2012			59/54
	Kreiscup LK3e	11 - 13	2015 - 2013	Kürwettkampf LK3e	Sprunghöhe: 1,10m	44/39
	Kreiscup LK3e	14 - 15	2012 - 2011		Sprunghöhe: 1,20m	45/40
	Kreiscup LK3e	16 u.ä.	2010 u.ä.			45/40
	Kreiscup LK3	10 - 13	2016 - 2013	Kürwettkampf LK3	Sprunghöhe: 1,20m	---
	Kreiscup LK3	14 - 17	2012 - 2009			---
	Kreiscup LK3	18 u.ä.	2008 u.ä.			---
	Kreiscup LK2	11 - 13	2015 - 2013	Kürwettkampf LK2	Sprunghöhe: 1,20m	---
	Kreiscup LK2	14 - 15	2012 - 2011		Sprunghöhe: 1,25m	---
	Kreiscup LK2	16 u.ä.	2010 u.ä.			---
	Kreiscup LK1	12 - 13	2015 - 2013	Kürwettkampf LK1	Sprunghöhe: 1,25m	---
	Kreiscup LK1	14 - 15	2012 - 2011			---
	Kreiscup LK1	16 u.ä.	2010 u.ä.			---
* diese Wettkampf-/Altersklassen werden 2026 nicht auf Bezirksebene angeboten						

### 5.1.5 Qualifikationsnormen / Zulassungen

WK-Nr.:	Wettkampf	Stufe	Alter	A - Norm	B - Norm	Maximale Nachrücker mit B - Norm		Max. Plätze ohne Quali
						Kreis	Verein	Kreis
13-G2-06	BZM G-Stufe	G2	6 - 7	51,0 P.	46,0 P.	5	3	1
13-G3-07	BZM G-Stufe	G3	7 - 8	52,0 P.	47,0 P.	5	3	1
13-G4-08	BZM G-Stufe	G4	8 - 9	53,0 P.	48,0 P.	5	3	1
13-G5-08	BZM G-Stufe	G5	8	54,0 P.	49,0 P.	5	3	1
13-G5-09	BZM G-Stufe	G5	9 - 10	54,0 P.	49,0 P.	5	3	1
13-G2-08	BF G-Stufe	G2	8 - 9	52,0 P.	47,0 P.	3	2	1
13-G3-09	BF G-Stufe	G3	9 - 10	53,0 P.	48,0 P.	3	2	1
13-G4-10	BF G-Stufe	G4	10 - 11	54,0 P.	49,0 P.	3	2	1
13-G5-11	BF G-Stufe	G5	11 - 12	55,0 P.	50,0 P.	3	2	1
14-LK3e-11	BF WEC Kür	LK3e	11 - 13	43,0 P.	38,0 P.	3	2	1
14-LK3e-14	BF WEC Kür	LK3e	14 - 15	44,0 P.	39,0 P.	3	2	1
14-LK3e-16	BF WEC Kür	LK3e	16 u.ä.	44,0 P.	39,0 P.	3	2	1
14-P67-10	BF WEC Pflicht	P7/P6	10 - 11	58,0 P.	53,0 P.	3	2	1
14-P67-12	BF WEC Pflicht	P7/P6	12	59,0 P.	54,0 P.	3	2	1
14-P67-13	BF WEC Pflicht	P7/P6	13 - 14	59,0 P.	54,0 P.	3	2	1

#### Regeln zur Zulassung:

Für die Wettkampfstufen der Bezirksmeisterschaften und Bezirksfinals der G – Stufen, sowie der Bezirksfinals des Weser-Ems-Cup Pflicht (P7/P6) und Weser-Ems-Cup Kür (LK3e) sind Qualifikationen auf Kreisebene auszuturnen.

**Alle Meldungen erfolgen durch die Vereine über das Online – Meldeportal, zusätzlich bestätigt von den Kreisfachwart\*innen durch die Zusendung der vollständigen Siegerlisten.**

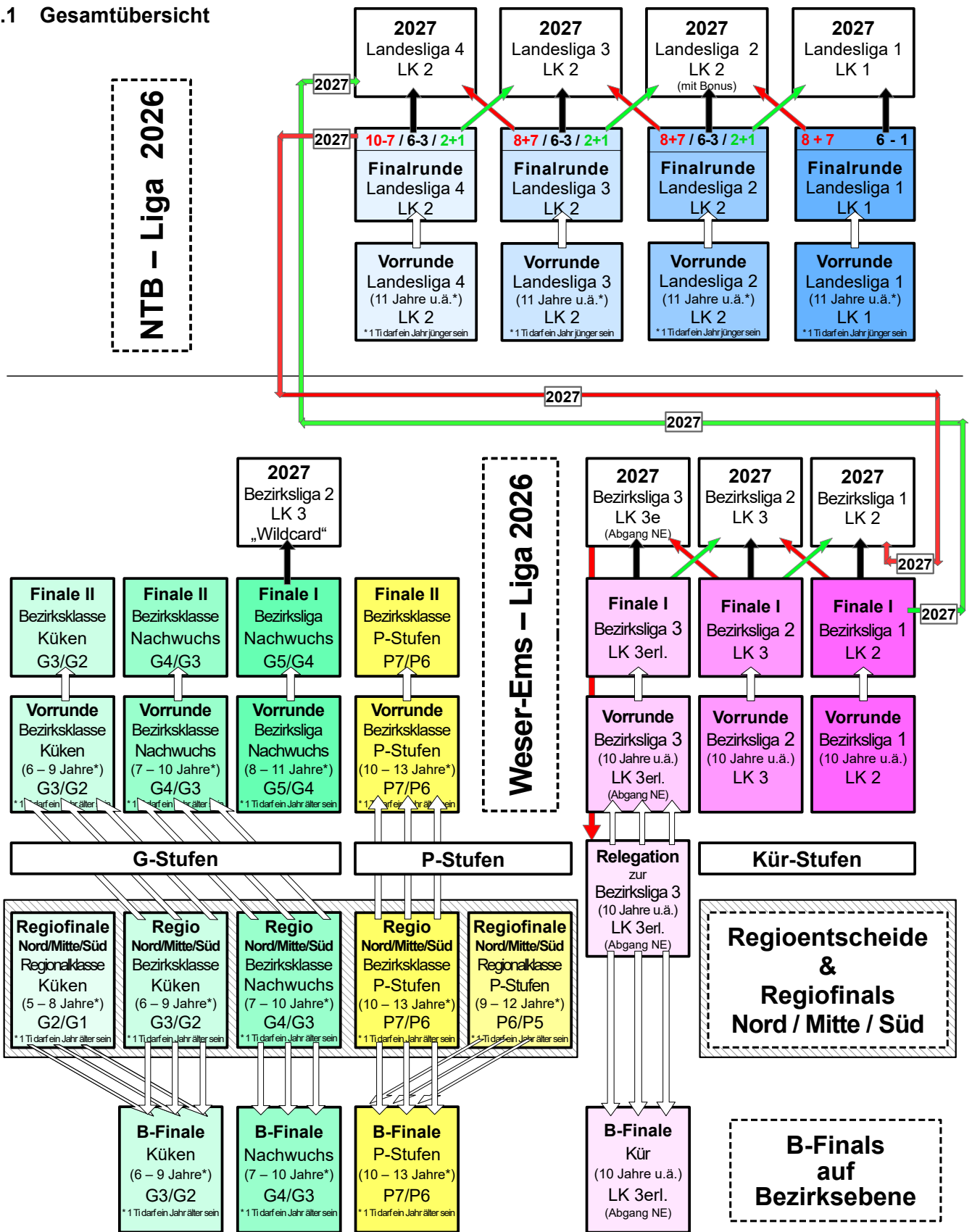
Es empfiehlt sich auch alle Turnerinnen mit B – Norm zu melden, die sich nicht direkt qualifiziert haben, aber eventuell als Nachrückerinnen infrage kommen.

1.)	Alle Turnerinnen mit erreichter <u>A – Norm</u> werden zugelassen.
2.)	Haben in einer Wettkampfklasse weniger als 3 Turnerinnen des Kreisentscheides die A – Norm erfüllt, werden <u>Platz 1 – 3</u> unabhängig vom Ergebnis zugelassen, wenn zumindest die <u>B – Norm</u> erfüllt ist.
3.)	Sind nach der Platzvergabe durch 1.) und 2.) noch freie Plätze bis zur Maximalzahl einer Wettkampfklasse vorhanden, werden diese in der Reihenfolge der Qualifikationsergebnisse unter allen <u>gemeldeten</u> Turnerinnen (Meldeportal) mit erreichter <u>B – Norm</u> vergeben. Als Nachrückerinnen werden pro Kreis maximal 5 bzw. 3 Ti. und pro Verein maximal 3 bzw. 2 Ti. zugelassen.
4.)*	Wurde in einem Kreis <u>kein</u> Kreisentscheid ausgeturnt, kann pro Wettkampfklasse maximal 1 Turnerin ohne Quali. - Norm gemeldet werden. Diese werden nur dann zugelassen, wenn nach der Platzvergabe über 1.) - 3.) noch freie Plätze vorhanden sind.
5.)	Turnerinnen, die aus gesundheitlichen bzw. anderen triftigen Gründen nicht an einer Kreisqualifikation teilnehmen konnten, können auf Antrag unter 3.) zugelassen werden, wenn sie über einen geeigneten Wettkampf innerhalb der vergangenen 12 Monate einen vollständigen Vierkampf mit entsprechender Punktzahl nachweisen können. Über die Zulassung entscheidet die Wettkampfleitung.

\* Kreise mit wenigen aktiven Turnerinnen/Vereinen sollten sich nach Möglichkeit anderen Kreisen anschließen.

## 5.2 Ligawettkämpfe

### 5.2.1 Gesamtübersicht



## 5.2.2 Ligaordnung des Turnbezirks

Alle acht Wettkampfklassen der Weser-Ems-Liga turnen im Herbst zwei Wettkampfrunden aus. Die Einzelheiten bzgl. der Auf- und Abstiege insbesondere die Wettkämpfe mit Übergang zur NTB – Liga betreffend, sowie die Qualifikationen zum Bezirksfinale über das Regionalkonzept des Turnbezirkes (s.u.), sind im Detail in der Ligaordnung des Turnbezirkes Weser-Ems dargestellt.

## 5.2.3 Wettkampfklassen nach Regionalkonzept

### Regelung für 2026:

Bezirksklasse Nachwuchs (BKN), Bezirksklasse Küken (BKK), Bezirksklasse P-Stufen (BKP):

Für die BKN, BKK und BKP gibt es vor den Sommerferien drei Regionsentscheide (Nord, Mitte und Süd). Eine Teilnahme an der Weser-Ems – Liga ist hier nur bei erfolgreicher Regionalqualifikation möglich. Für die nichtqualifizierten Mannschaften wird im November ein **B – Finale** angeboten.

Regionalklasse Küken (RKK), Regionalklasse P-Stufen (RKP):

Die RKK und die RKP turnen ihr Regionalfinale im Rahmen der Regionsentscheide der betreffenden Region. Ein Bezirksfinale findet nicht statt.

Bei vorhandener Kapazität werden RKK- Mannschaften zum B-Finale Küken (Wettkampfinhalte G3/G2) und RKP-Mannschaften zum B-Finale P-Stufen (Wettkampfinhalte P7/P6) zugelassen.

*(Details in der Ligaordnung des Turnbezirkes)*

## 5.2.4 Regionen des Turnbezirks

Für die unter 5.2.10 aufgeführten Wettkämpfe (Regionsentscheide) wird der Turnbezirk in drei Regionen gegliedert. Die Wettkampf- und Karileitung wird in den Regionen eigenständig eingerichtet.

### Region Nord:

Vereine der Turnkreise Aurich, Emden, Friesland-Wilhelmshaven, Leer, Wittmund.

Verantwortlich: Regionsbeauftragte Nord.

### Region Mitte:

Vereine der Turnkreise Cloppenburg, Delmenhorst, Emsland, Oldenburg-Land, Stadt Oldenburg-Ammerland, Vechta, Wesermarsch.

Verantwortlich: Regionsbeauftragter Mitte.

### Region Süd:

Vereine der Turnkreise Grafschaft Bentheim, Osnabrück-Land, Osnabrück-Stadt.

Verantwortlich: Regionsbeauftragte Süd.

## 5.2.5 Weser-Ems – Liga Kür

Die Weser-Ems-Liga Kür ist ein 3 - stufiges Ligasystem mit Auf- und Abstieg, unterhalb der NTB – Landesliga. Der Einstieg erfolgt über die Relegation zur Bezirksliga 3. Je eine Wildcard zum direkten Einstieg in die BL2 erhalten die Siegermannschaften der BL - Schülerinnen und der BL – Nachwuchs aus 2025.

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
BL	22-BL-1	Bezirksliga 1 <i>Die Bezirksliga 1 (Platz 1) ist zugleich Qualifikation zur NTB – Liga 2027 (Landesliga 4)</i>	10 u.ä.	2016 u.ä.	<u>Kürwettkampf:</u> LK2 (mit Bonus am Stufenbarren) <i>entspr. Ausschreibung NTB - LL 4</i> Sprunghöhe 1,25m	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BL-2	Bezirksliga 2	10 u.ä.	2016 u.ä.	<u>Kürwettkampf:</u> LK3 (nach DTB-Ausschreibung), Sprunghöhe 1,20m	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BL-3	Bezirksliga 3	10 u.ä.	2016 u.ä.	<u>Kürwettkampf:</u> LK3e***(mit TE), Sprunghöhe 1,10m/1,20m wahlw.	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BL-RL	Relegation zur Bezirksliga 3	10 u.ä.	2016 u.ä.	<u>Kürwettkampf:</u> LK3e***(mit TE), Sprunghöhe 1,10m/1,20m wahlw.	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
***Sonderregelungen zur LK3e gemäß Leitfaden des Turnbezirkes Weser-Ems 2026 (S. 16, 17, 28).						

### 5.2.6 Weser-Ems – Liga G-Stufen (teilweise mit Qualifikation über Regionalentscheide)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
BL	22-BL-N	Bezirksliga Nachwuchs (G-Stufen) <i>freie Meldung möglich</i>	8 - 11*	2018 - 2015*	Wahlwettkampf: Übungen: G5**/ G4 Sprung: G5**/ G4	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BK-N	Bezirksklasse Nachwuchs (G-Stufen) <i>Meldebedingung Regioqualifikation</i>	7 - 10*	2019 - 2016*	Wahlwettkampf: Übungen: G4**/ G3 Sprung: G4	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BK-K	Bezirksklasse Küken (G-Stufen) <i>Meldebedingung Regioqualifikation</i>	6 - 9*	2020 - 2017*	Wahlwettkampf: Übungen: G3**/ G2 Sprung: G3**/ G2	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
* eine Turnerin darf ein Jahr älter sein      ** mit zusätzlichem „Stufenbonus“ von 1,0 P. Bonusregelung gemäß Leitfaden des Turnbezirks Weser-Ems 2026 (S.29).						

### 5.2.7 Weser-Ems – Liga P-Stufen (mit Qualifikation über Regionalentscheide)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
BK	22-BK-P	Bezirksklasse P-Stufen <i>Meldebedingung Regioqualifikation</i>	10 - 13*	2016 - 2013*	Wahlwettkampf: Übungen: P7**/ P6 mit Bonus <i>P7 als Pflichtkür</i> Sprung: SP7a (Doppelkasten 1,00m)	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
* eine Turnerin darf ein Jahr älter sein      ** mit zusätzlichem „Stufenbonus“ von 1,0 P. Bonusregelung gemäß Leitfaden des Turnbezirks Weser-Ems 2026 (S.28/29).						

### 5.2.8 Regionalklassen

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
RK	22-RN-RKK 22-RM-RKK 22-RS-RKK	Regionalklasse Küken (G-Stufen)	5 - 8*	2021 - 2018*	Wahlwettkampf: Übungen: G2 / G1 Sprung: G2 / G1	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-RN-RKP 22-RM-RKP 22-RS-RKP	Regionalklasse P-Stufen	9 - 12*	2017 - 2014*	Wahlwettkampf: Übungen: P6 / P5 mit Bonus Sprung: SP6b (AW 6,0 P.) / SP5b (AW 5,0 P.)	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
* eine Turnerin darf ein Jahr älter sein Bonusregelung gemäß Leitfaden des Turnbezirks Weser-Ems 2026 (S.29).						

### 5.2.9 Regioentscheide (RN = Nord/Mitte; RS = Süd)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
RN RM RS	22-RN-BKK 22-RM-BKK 22-RS-BKK	Regioentscheid Bezirksklasse Küken	6 - 9*	2019 - 2016*	Wahlwettkampf: Übungen: G3**/ G2 Sprung: G3**/ G2	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-RN-BKN 22-RM-BKN 22-RS-BKN	Regioentscheid Bezirksklasse Nachwuchs (G-Stufen)	7 - 10*	2019 - 2016*	Wahlwettkampf: Übungen: G4**/ G3 Sprung: G4	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-RN-BKP 22-RM-BKP 22-RS-BKP	Regioentscheid Bezirksklasse P-Stufen	10 - 13*	2016 - 2013*	Wahlwettkampf: Übungen: P7** / P6 mit Bonus Sprung: SP7a (AW 7,0 P.)	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	* eine Turnerin darf ein Jahr älter sein      ** mit zusätzlichem „Stufenbonus“ von 1,0 P. Bonusregelung gemäß Leitfaden des Turnbezirks Weser-Ems 2026 (S.29).					

### 5.2.10 B – Finals

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
BF	22-BF-Kür	B – Finale Kür	10 u.ä.	2016 u.ä.	<u>Kürwettkampf:</u> LK3e (mit TE***), Sprunghöhe 1,10m/1,20m wahlw.	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BF-N	B – Finale Nachwuchs	7 - 10*	2019 - 2016*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: G4**/ G3 Sprung: G4	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BF-K	B – Finale Küken	6 - 9*	2020 - 2017*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: G3**/ G2 Sprung: G3**/ G2	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BF-P	B – Finale P-Stufen	9 - 13*	2016 - 2012*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: P7**/ P6 mit Bonus <i>P7 als Pflichtkür</i> Sprung: SP7a (Doppelkasten 1,00m)	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
<p>* eine Turnerin darf ein Jahr älter sein      ** mit zusätzlichem „Stufenbonus“ von 1,0 P.      ***TE nach Bezirksliste auf S.17            Bonusregelung gemäß Leitfaden des Turnbezirks Weser-Ems 2026 (S.28/29)</p>						

## 5.3 Sonderregelungen und Bonuselemente für Bezirkswettkämpfe

### 5.3.1 LK2 (mit Bonus am Stufenbarren): Bezirksliga 1

Stufenbarren: Bonus in Höhe von 0,5 Punkten für die KA 1 der LK2 (Element mit Flugphase) .

### 5.3.2 LK3 erleichtert: Weser-Ems – Cup Kür, Bezirksliga 3

Zum Erreichen der vorgeschriebenen 7 Elemente und dem Erfüllen der Kompositionsanforderungen (KA) werden, neben den Elementen lt. Code de Pointage und den nationalen Elementen (NE), nur turnerische Elemente (TE) der Elementeliste auf S. 17 im Leitfaden anerkannt.

Soll ein Element gezeigt werden, das in keiner dieser Listen aufgeführt ist, muss dieses vor dem Einturnen bei der Wettkampfleitung angemeldet werden. Diese entscheidet im Rahmen der Kampfrichterbesprechung über die Zulassung als TE für diesen Wettkampf. Der Schwierigkeitswert eines Turnerischen Elementes ist „0“.

Für die Erfüllung der KA ist die Wertigkeit der gezeigten Elemente ohne Bedeutung.

Die **Abgangsanforderung** (KA 5) Stufenbarren / Schwebebalken / Boden ist **NE**.

### 5.3.3 P7: Weser-Ems – Cup Pflicht, Bezirksklasse P-Stufen

#### Hinweis Sprung:

Der Sprung SP7a wird über einen Doppelkasten mit 2-3 darauf gelegten Turnmatten gesprungen. (Gesamthöhe ca. 1m) siehe Sprungtabelle S. 30 und Abbildung S. 34.

#### Stufenbonus:

In der Bezirksklasse P-Stufen (P7/P6) und dem Weser-Ems-Cup Pflicht (P7/P6) wird das Turnen der P7 (= höhere Schwierigkeitsstufe der Wettkampfklasse) mit jeweils 1,0 P. bonifiziert.

Die Stufenbonusregelung gilt nicht am Sprung.

#### Sonderregelung Stufenbarren, Schwebebalken und Boden:

Die im Aufgabenbuch fettgedruckten Elemente der P7 sind **in der vorgegebenen Reihenfolge** vorzutragen. (Ausnahme siehe Stufenbarren). Nicht fettgedruckte Elemente und Verbindungen können ersetzt werden. Zusätzliche Kürelemente dürfen gezeigt werden. Abgesehen von den folgenden **Bonuselementen** bringen Kürelemente keine Wertsteigerung für den Ausgangswert.

Der **Ausgangswert** der P7 beträgt 8,0 Punkte (7,0 P.+ 1,0 P. Stufenbonus) + Boni .

#### Bonuselemente (0,5 Punkte):

**Stufenbarren:** A) Nach Nr. 3 (Aufhocken\*):

→ **Sohlumschwung rw**

\*Beim Turnen des Bonuselementes „Sohlumschwung“ darf als Einleitung anstelle von Aufhocken auch Aufbücken gezeigt werden.

B) Beliebig\*\* nach Nr.3:

→ **Langhangkippe**

\*\*Beim Turnen des Bonuselementes „Langhangkippe“ kann die Reihenfolge von Riesen-Aufschwung / Umschwung am oberen Holm / Langhangkippe frei gewählt werden.

D.h. nach dem Aufhocken gibt es vier Möglichkeiten:

- Langhangkippe – Hüftumschwung rw. – Riesen-Aufschwung – Abgang
- Langhangkippe – Riesen-Aufschwung – Hüftumschwung rw. – Abgang
- Riesen-Aufschwung – Hüftumschwung rw. – Langhangkippe – Abgang
- Riesen-Aufschwung – Langhangkippe – Hüftumschwung rw. – Abgang

**Schwebebalken:** A) Nach Nr. 2 (Standwaage):

→ 2 – 3 Schritte vw, **Bogengang rw.**

B) Anstatt Nr. 11 (Handstütz-Überschlag vw),

→ **Salto vw gehockt.**

**Boden:** A) Anstatt Nr. 2 (Rondat-Strecksprung):

→ Rondat - **Flick-Flack** – Strecksprung.

B) Anstatt Nr. 5 (Spagatsprung mind. 120° – Pferdchensprung mit ½ Drehung):

→ **Durchschlagsprung 160°** – Pferdchensprung mit ½ Drehung.

### 5.3.4 P6: Weser-Ems – Cup Pflicht, Bezirksklasse P-Stufen, Regionalklasse P-Stufen

#### Hinweis Sprung (nur RKP):

Der Sprung SP6 wird mit zusätzlicher Landematte (10cm) auf dem Mattenberg gesprungen (s. Sprungtabelle).

#### Hinweis Stufenbarren:

Nr. 2: Schritt nach vorn auf dem Brett ist erlaubt.

#### Sonderregelung Schwebebalken (empfohlene Alternative):

Zu Nr. 5, nach dem Rückspreizen:

Vorspreizen eines Beines mit  $\frac{1}{4}$  Drehung zum offenen beidbeinigen Ballenstand (Füße schulterbreit aufgestellt), Heranschließen des Drehbeines an das Spielbein und kleine Pose (beliebig) im Seitverhalten.

$\frac{1}{4}$  Drehung im beidbeinigen Ballenstand (in Gegenrichtung zur ersten  $\frac{1}{4}$  Drehung), dann weiter mit Nr. 6.

#### Bonuselemente (0,5 Punkte):

**Stufenbarren:** Anstatt Nr. 1, 2 (Vorschweben – Rückschweben; Hüftaufzug)

→ **Schwebekippe** in den Stütz

Wird die Kippe nicht geschafft (kein Bonus + Abzug Sturz -1,0 Pkte), darf die Übung mit dem Aufzug fortgesetzt werden.

Die Wertigkeit des Vor-Rückschwebens und des Aufzugs bleiben erhalten.

**Schwebebalken:** Anstatt Nr. 7 (beidbeinige  $\frac{1}{2}$  LAD):

→ **Rad**

**Boden:** Anstatt Nr. 3 (Rolle rückwärts über den hohen Hockstütz):

→ **Felgrolle** mit Abbücken

Anerkennung bis 45° Abweichung; kein Bonus bei Aufspreizen.

### 5.3.5 P5: Regionalklasse P-Stufen

#### Hinweis Stufenbarren:

Nr. 2: Schritt nach vorn auf dem Brett ist erlaubt

#### Bonuselemente (0,5 Punkte):

**Stufenbarren:** Nach Nr. 2 (Hüftaufzug):

→ **Felgumschwung vorlings vorwärts.**

Für einen anschließenden Zwischenschwung wird **kein** Abzug vorgenommen.

**Schwebebalken:** Anstatt Nr. 7 (Kniewaage):

→ Aufschwingen in den **flüchtigen Handstand**, Rücksenken zum Stand.

Anerkennung bis 45° Abweichung;

**Boden:** Anstatt Nr. 6 (Rolle rückwärts gehockt):

→ **Rolle rw. mit Felgansatz** (gestreckte Arme und Beine).

### 5.3.6 G-Stufen: Bezirksliga Nachwuchs, Bezirksklasse Nachwuchs, Bezirksklasse Küken

#### Stufenbonus:

In der Bezirksliga Nachwuchs (G5/G4), der Bezirksklasse Nachwuchs (G4/G3) und in der Bezirksklasse Küken (G3/G2) wird das Turnen der höhere Schwierigkeitsstufe der Wettkampfkategorie mit jeweils 1,0 P. bonifiziert.

BLN: AW G5 = 8,0 Punkte (7,0 + 1,0 Stufenbonus) + Boni

AW G4 = 6,0 Punkte + Boni

BKN: AW G4 = 7,0 Punkte (6,0 + 1,0 Stufenbonus) + Boni (gilt nicht am Sprung)

AW G3 = 5,0 Punkte + Boni

BKK: AW G3 = 6,0 Punkte (5,0 + 1,0 Stufenbonus) + Boni

AW G2 = 4,0 Punkte + Boni

In der Regionalklasse Küken (G2/G1) gibt es keinen Stufenbonus.

## 5.4 Sprungtabelle Weser – Ems

### 5.4.1 Sprungtabelle – Teil 1 (SP3 bis SP10)

Stufe		D-Wert
SP3	<b>3 kleine Kästen oder Kastendeckel (längs) – Federbrett / Juniorbrett – Kastendeckel (längs) ca. 25cm – Weichboden 30cm</b> 2 – 3 Schritte Anlauf oder Angehen auf den kleinen Kästen/Kastendeckel, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Strecksprung auf den 2. Kastendeckel, Landung beidbeinig (Landungsdrill), Aufschwüngen in den Handstand mit Stütz <u>auf</u> dem WB und gestrecktes Fallen zur Rückenlage.	<b>3</b>
SP4	<b>Federbrett / Juniorbrett – Kasten(längs) 50cm – Mattenberg 60cm</b> 4 – 6 Schritte Anlauf, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Strecksprung auf den Kasten, Landung beidbeinig (Landungsdrill), Aufschwüngen in den Handstand mit Stütz <u>auf</u> dem MB und gestrecktes Fallen zur Rückenlage.	<b>4</b>
SP5a	<b>Federbrett – Mattenberg 60cm</b> ~ entspricht G3 ~ Anlauf mind. 10m, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Sprung in den flüchtigen Handstand und gestrecktes Fallen zur Rückenlage. (Abdruck und C – Halte erlaubt)	<b>5</b>
SP5b	<b>Federbrett – Mattenberg 80cm</b> Anlauf mind. 10m, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Sprung in den flüchtigen Handstand und gestrecktes Fallen zur Rückenlage. (Abdruck und C – Halte erlaubt)	<b>5</b>
SP6a	<b>Federbrett – Mattenberg 80cm (Stütz)– weiche Zusatzmatte/Matratze (Höhe 10cm) für die Landung</b> ~ entspricht G4~ Anlauf mind. 15m, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Handstütz-Sprungüberschlag <u>mit Abdruck</u> und Landung in Rückenlage (C – Halte). (Stütz auf 80cm, Landung auf 90cm)	<b>6</b>
SP6b	<b>Federbrett – Mattenberg 1.10m (Stütz) – weiche Zusatzmatte/Matratze (Höhe 10cm) für die Landung</b> Anlauf mind. 15m, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Handstütz-Sprungüberschlag <u>mit Abdruck</u> und Landung in Rückenlage (C – Halte). (Stütz auf 1.10m, Landung auf 1.20m)	<b>6</b>
SP7a	<b>Federbrett – Doppelkasten (Kastenhöhe 80-90cm plus 2-3 Matten) Gesamthöhe 1.00m</b> Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Abdruck und Landung im Stand.	<b>7</b>
SP7b	<b>Federbrett – Tisch 1.10m</b> ~ entspricht P6 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Abdruck und Landung im Stand.	<b>7</b>
SP7c	<b>Federbrett – Tisch 1.20m</b> ~ entspricht P7 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Abdruck und Landung im Stand.	<b>7</b>
SP8a	<b>Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m</b> ~ entspricht P8 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte in der 2. Flugphase (Yamashita).	<b>8</b>
SP8b	<b>Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m</b> ~ entspricht P8 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit ½ LAD in der 2. Flugphase.	<b>8</b>
SP9a	<b>Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m</b> ~ entspricht P9 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit ½ LAD in der 1. Flugphase und ½ LAD in der 2. Flugphase.	<b>9</b>
SP9b	<b>Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m</b> ~ entspricht P9 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte (Yamashita) mit ½ LAD in der 2. Flugphase.	<b>9</b>
SP10	<b>Federbrett – Tisch 1.25m</b> alle Sprünge laut CdP der Gruppen 2 bis 5 (Abzüge nach CdP.)	<b>10</b>

## 5.4.2 Sprungtabelle – Teil 2 (G1 – G5)

Stufe		D-Wert
G1	<b>3 kleine Kästen – Federbrett / Juniorbrett – Weichboden 30cm</b> 2 – 3 Schritte Anlauf auf den kleinen Kästen, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Strecksprung mit Landung im Stand auf dem Weichboden.	<b>3</b>
G2	<b>3 kleine Kästen – Federbrett / Juniorbrett – Mattenberg 60cm</b> 2 – 3 Schritte Anlauf auf den kleinen Kästen, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Sprungrolle mit gestreckten Beinen zum Strecksitz. <b>Bonus:</b> G2-Sprung über eine Mattenrolle o.ä., Ø ca. 30cm	<b>4</b>
G3	<b>Federbrett – Mattenberg 60cm</b> ~ entspricht SP5a ~ Anlauf mind. 10m, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Sprung in den flüchtigen Handstand und gestrecktes Fallen zur Rückenlage. (Abdruck und C – Halte erlaubt) <b>Bonus:</b> G3-Sprung mit Abdruck und Landung auf Zusatzmatte (siehe G4)	<b>5</b>
G4	<b>Federbrett – Mattenberg 80cm (Stütz)– weiche Zusatzmatte/Matratze (Höhe 10cm) für die Landung</b> ~ entspricht SP6a~ Anlauf mind. 15m, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Handstütz-Sprungüberschlag <u>mit Abdruck</u> und Landung in Rückenlage (C – Halte). (Stütz auf 80cm, Landung auf 90cm) <b>Bonus:</b> Zusätzlicher Sprung (3. Sprung) Salto vw. gehockt auf Mattenberg 80cm	<b>6</b>
G5	<b>Federbrett – Mattenberg 80cm</b> Anlauf mind. 15m, Handstütz-Sprungüberschlag mit Abdruck und Landung mit Bogenspannung und offenem Arm-Rumpf-Winkel im Stand auf dem Mattenberg. <b>Bonus:</b> Zusätzlicher Sprung (3. Sprung) Salto vw. gehockt auf Mattenberg 90cm	<b>7</b>

## 5.4.3 Übungsspezifische Abzüge zur Sprungtabelle

- SP2 Abzüge nach SP3 siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021 (S.15)
- SP3 Abzüge siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021 (S.15)
- SP4 Abzüge siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021 (S.11)
- SP5a/b Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015\* (S.45 / S.39 „gerätspezifische Abzüge“)  
„zu langer Stütz „ 0,1/0,3/0,5 P. (nicht 1,0 P.); „ungenügender Abdruck „entfällt.
- SP6a/b Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015\* (S.45 / S.39 „gerätspezifische Abzüge“)
- SP7a/b/c Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015\* (S.46f/ S.39 „gerätspezifische Abzüge“)
- SP8a/b Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015\* (S.48f / S.39 „gerätspezifische Abzüge“)
- SP9a/b Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015\* (S.50f / S.39 „gerätspezifische Abzüge“)
- SP10 Abzüge siehe Code de Pointage (Abschnitt 10, S.3f)  
\* oder Arbeitshilfen P-Stufen 2023
- G-Stufen Abzüge siehe „NTB-Grundübungen (4. Version\_Febr. 2024)“ (S. 5-12)

## 5.5 Gerätenormen für Wettkämpfe des Turnbezirks

Die unten angegebenen Geräthöhen gelten für die Wettkämpfe, die im Turnbezirk angeboten werden.

Die Geräthöhen für Wettkampfklassen, die 2026 nur auf Kreisebene angeboten werden können, sollten sich an den vom Turnbezirk erarbeiteten Gerätenormen der Vorjahre orientieren.

### 5.5.1 Geräthöhen Einzelwettbewerbe Bezirk

Wettkampf	Sprung	Stufenbarren / Reck	Balken	Boden
<b>G2</b> Bezirksentscheid/ Bezirksfinale/ Küken-Cup	6 – 7 Jahre; 8 – 9 Jahre 3 kleine Kästen Federbrett / Juniorbrett Mattenberg 0,60m	Reck hanghoch kl. Kasten seitlich erlaubt	0,75m über 2 Weichböden / Niedersprungmatten	Fläche 12m x 12m oder Bodenläufer 12m x 2m
<b>G3</b> Bezirksentscheid/ Bezirksfinale/ Küken-Cup	7 – 8 Jahre; 9 – 10 Jahre Federbrett, Mattenberg 0,60m (0,90m)* <i>* 0,90m wahlw. für 9 – 10 Jahre</i>	Reck hanghoch kl. Kasten seitlich erlaubt	0,75m über 2 Weichböden / Niedersprungmatten	Fläche 12m x 12m oder Bodenläufer 12m x 2m
<b>G4</b> Bezirksentscheid/ Bezirksfinale/ Nachwuchs-Cup	8 – 9 Jahre; 10 – 11 Jahre Federbrett, Mattenberg 0,80m (1.10m)* plus 10cm Landematte <i>* 1,10m wahlw. für 10 – 11 Jahre</i>	1. Stufenbarren, unterer Holm Weichboden erlaubt 2. Reck (Schlaufen) hanghoch	0,75m über 2 Weichböden / Niedersprungmatten	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m
<b>G5</b> Bezirksentscheid/ Bezirksfinale/ Nachwuchs-Cup	8 – 10 Jahre; 11 – 12 Jahre Federbrett, Mattenberg 0,80m	1. Stufenbarren, unterer Holm Weichboden erlaubt 2. Reck (Schlaufen) hanghoch	0,75m über 2 Weichböden / Niedersprungmatten	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m
<b>LK1</b> Deutschland-Cup Kür	12 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,25m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m
<b>LK2</b> Niedersachsen-Cup Kür	11 – 13 Jahre Federbrett, Tisch 1,20m 14 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,25m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m
<b>LK3</b> Niedersachsen-Cup Kür	10 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m
<b>LK3e</b> Weser-Ems-Cup Kür	11 – 13 Jahre Federbrett, Tisch 1,10m 14 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m
<b>P7/P6</b> Weser-Ems-Cup Pflicht	10 – 11 Jahre; 12 – 14 Jahre, SP7a, Federbrett, Doppelkasten (0,80-0,90m) mit 2-3 Matten darauf, Gesamthöhe 1,0m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m zus. dünne Weichmatte (10cm) unter dem Stufenbarren erlaubt	1,05m *	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m (nur P7)
Sprunghöhen gemessen vom Boden			zusätzlicher Weichboden * erlaubt ** verpflichtend	***Nutzung Airfloor zugelassen (soweit vorhanden)

## 5.5.2 Gerätehöhen Mannschaftswettkämpfe Bezirk

Wettkampf	Sprung	Stufenbarren / Reck	Balken	Boden
Bezirksliga 1 LK2	Federbrett, Tisch 1,25m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m
Bezirksliga 2 LK3	Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m
Bezirksliga 3 & Relegation & B-Finale Kür LK3e	Federbrett, Tisch 1,10/1,20m wahlweise	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m
Bezirksklasse & B-Finale P-Stufen P7/P6	SP7a Federbrett, Doppelkasten (0,80-0,90m) mit 2-3 Matten darauf, Gesamthöhe 1,00m	P7 Stufenbarren, zus. dünne Weichmatte (10cm) unter dem Stufenbarren erlaubt P6 Stufenbarren, u. Holm	1,05m *	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m (nur P7)
Regionalklasse P-Stufen P6/P5	SP6b Federbrett, Mattenberg 1,10m mit Landematte 10cm SP5b Federbrett, Mattenberg 0,80m	P6/P5 Stufenbarren, u. Holm	1,05m ** zusätzliche Höhenanpassung von max. 10cm unter dem Sprungbrett gestattet	Fläche 12m x 12m oder Bodenläufer 12m x 2m
Bezirksliga Nachwuchs G5/G4	G5 Federbrett, Mattenberg 0,80m G4 Federbrett, Mattenberg 0,80m mit Landematte 10cm	G5/G4 Reck hanghoch, G5/G4 Stufenbarren, u. Holm Weichboden erlaubt	0,75m über 2 Weichböden / Niedersprungmatte	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m
Bezirksklasse & B-Finale Nachwuchs G4/G3	G4 Federbrett, Mattenberg 0,80m mit Landematte 10cm	G4/G3 Reck hanghoch, kl. Kasten seitlich erl. (G3) G4 Stufenbarren, u. Holm Weichboden erlaubt	0,75m über 2 Weichböden / Niedersprungmatten	Fläche 12m x 12m *** Airfloor /Akrobahn 14m x 2m x 0,1m
Bezirksklasse & B-Finale Küken G3/G2	G3 Federbrett, Mattenberg wahlweise 0,60m/0,90m G2 3 kleine Kästen, Federbrett, Mattenberg 0,60m	G2/G3 Reck hanghoch, kl. Kasten seitlich erlaubt	0,75m über 2 Weichböden / Niedersprungmatten	Fläche 12m x 12m oder Bodenläufer 12m x 2m
Regionalklasse Küken G2/G1	G2 3 kleine Kästen, Federbrett, Mattenberg 0,60m G1 3 kleine Kästen, Federbrett, Weichboden 0,30m	G2 Reck hanghoch kl. Kasten seitlich erlaubt G1 Reck über kopfhoch	0,75m über 2 Weichböden / Niedersprungmatten	Fläche 12m x 12m oder Bodenläufer 12m x 2m
Sprunghöhen gemessen vom Boden			zusätzlicher Weichboden * erlaubt ** verpflichtend	***Nutzung Airfloor zugelassen (soweit vorhanden)

### 5.5.3 Sprung

#### Sprungbretter:

Es werden maximal drei Sprungbretter (weich, mittel, hart) pro Sprunganlage ausgelegt.

Diese verbleiben grundsätzlich für den gesamten Durchgang am jeweiligen Gerät.

Eine organisatorisch notwendig Abweichung von dieser Regelung kann ausschließlich von der Wettkampfleitung (in Absprache mit dem Kampfgericht) entschieden werden.

Vereine können das Mitbringen eigener Sprungbretter bis zu 7 Tagen vor dem jeweiligen Wettkampf bei der Wettkampfleitung beantragen. Diese entscheidet am Wettkampftag, ob und wo die Vereins-Sprungbretter an den Geräten ausgelegt werden und während des gesamten Wettkampfes verbleiben.

Die vereinseigenen Sprungbretter dürfen dann von allen Turnerinnen genutzt werden.

Das Verschleppen von Sprungbrettern (auch vereinseigener) an andere Geräte ist nicht gestattet.

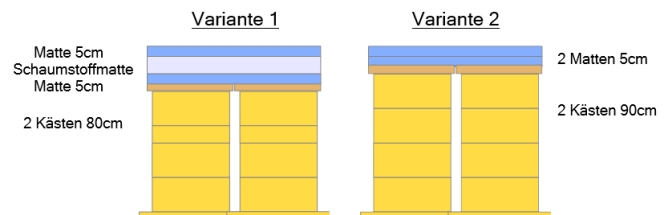
#### Doppelkasten (SP7a):

2 eng aneinander gestellte Kästen (Höhe 80-90cm)

2-3 aufgestapelte Matten (2mx1m) darauf;

Gesamthöhe ca. 1m.

Empfohlen: Variante 1 (besserer Stauchungsschutz)



#### Mattenberge:

Da die vorgegebenen Höhen aus technischer Sicht nicht immer exakt realisiert werden können, wird festgelegt:

Die Mattenberge dürfen folgendermaßen aufgebaut werden:

Mattenberg 1,10 m – aufgebaut 1,10 m +/- 5 cm

Mattenberg 0,80 m – aufgebaut 0,80 m +/- 5 cm

Mattenberg 0,60 m – aufgebaut 0,60 m +/- 5 cm

#### Sprunganlauf & Einsprunghilfe:

In allen Wettkampfklassen ab G3 sollte am Sprung ein Anlaufläufer ausliegen. Kann ein Ausrichter dies nicht leisten, so ist die Wettkampfleitung im Vorfeld darüber unterrichten, damit die Vereine informiert werden können.

In allen Pflichtstufen ist eine leicht zu entfernende Einsprunghilfe (z.B. kurzes Klettband) auf dem Anlaufläufer gestattet.

### 5.5.4 Reck / Stufenbarren

#### Reck:

Höhe nach jeweiliger Wettkampfausschreibung (eingestellt ab Mattenoberkante).

Die Reckhöhe darf während des Wettkampfes (in Absprache mit der Wettkampfleitung) durch zusätzliche Mattenlagen bzw. das Verstellen der Stange an besonders kleine/große Turnerinnen angepasst werden.

In der G1 - G3 ist auch ein Weichboden unter dem Reck zulässig.

#### Stufenbarren:

Holmhöhen laut Code de Pointage 2025 – 2029: 1,55m / 2,35m (Messung ab Mattenoberkante, +/- 1cm.)

Die Messung erfolgt direkt an der Kante der Metallhülsen an der Oberseite der Holme, bei aufgedrehtem Stufenbarren (innere Diagonale ist dabei 1,80m).

Eine Erhöhung der Holme um (weitere) 5 cm ist spätestens während der allgemeinen Erwärmung vor dem jeweiligen Wettkampf bei der Wettkampfleitung zu beantragen.

In den Pflichtstufen ist für besonders kleine Turnerinnen (in Absprache mit der Wettkampfleitung) eine Anpassung der Holmhöhe durch zusätzliche Mattenlagen oder ggf. einen Weichboden (G5/G4) zugelassen.

In allen Pflichtstufen darf eine 10cm hohe Auflagenmatte unter dem Stufenbarren liegen.

Die Zuständigkeit für genehmigte Geräteveränderungen und deren Rückbau liegt bei dem/der Trainer\*in.

### 5.5.5 Schwebebalken

Höhe nach jeweiliger Wettkampfausschreibung (Messung ab Mattenoberkante).

Als Basisaufbau ist eine 20cm starke Mattenlage unter dem Gerät und für den Balkenanlauf erwünscht.

In allen Pflichtstufen bis G5 und P6 sind Weichböden unter dem Schwebebalken obligatorisch.

Für besonders große Turnerin ist auf Antrag eine Ausnahme möglich.

In der P7 ist die Benutzung eines zusätzlichen Weichbodens freigestellt.

## 5.5.6 Boden

- Bodenläufer 12m x 2m: Kann in Ausnahmefällen für G1 – G3 und P-Stufen gelten.
- Bodenfläche 12m x 12m: Die Verfügbarkeit eines Schwingbodenfeldes wird im Terminplan angegeben.
- Airfloor/Akrobahn:  
(14m x 2m x 0,1m) Steht kein Schwingbodenfeld zur Verfügung, darf ein neben der Fläche ausliegender Airfloor (bzw. eine Akrobahn) mit folgenden Einschränkungen genutzt werden:
- LK-Stufen: Auf dem Airfloor dürfen nur akrobatische Bahnen gezeigt werden, die mindestens ein **akrobatisches Element ohne Stütz** enthalten.  
In der LK3e dürfen dort auch Flick-Flack-Verbindungen geturnt werden.  
Der choreografische Anteil der Übung ist in allen Kürwettkämpfen weiterhin schwerpunktmäßig auf der Fläche zu zeigen.  
Dies gilt im Besonderen für die geforderte tänzerische Passage, die eine raumgreifende Ausnutzung der Bodenfläche aufweisen soll.
- G-Stufen: Die G4 und die G5 dürfen ohne Raumweg vollständig auf dem Airfloor gezeigt werden.
- P-Stufen: Die P7 darf ohne Raumweg vollständig auf dem Airfloor gezeigt werden.  
Die Nutzung eines Airfloors ist bei vorliegendem Schwingbodenfeld nicht zulässig.

## 5.6 Musiken

### G/AK-Wettkämpfe (NTB):

G2: Die Bodenübung der Grundstufe 2 wird ohne Musik geturnt.

G3: Die Nutzung einer Bodenmusik ist in der Grundstufe 3 freigestellt.

G4: Die Bodenübung der Grundstufe 4 wird mit Musik geturnt.

G5: Die Bodenübung der Grundstufe 5 wird mit Musik geturnt.

Eine der neuen AK7/AK8 (DTB) – Musiken oder eine selbstgewählte Musik dürfen optional genutzt werden.

AK 9-11: Die Nutzung der DTB – Musiken (2022) ist verpflichtend.

### LK1 – LK3e:

Für die Kürübungen LK1 – LK3e sind eigene Musiken nach den Vorgaben der „Arbeitshilfen für Kür modifiziert“ zu erstellen. Die Nutzung einer Kürmusik ist verbindlich und Bestandteil der Bewertung der Übung.

### P5 – P7:

Die Nutzung einer (Pflicht-)Musik ist verbindlich und Bestandteil der Bewertung der Übung.

Es wird angeregt für den Pflichtbereich ebenfalls eigene Musiken (Länge 40 – 60 Sekunden) zu erstellen, da die DTB-Pflichtmusiken in erster Linie für den AK-Bereich worden konzipiert sind.

Die Länge entspricht u.U. nicht der Länge der Bodenübungen des Aufgabenbuches 2015.

### **Musiken auf CD oder USB-Stick**

Grundsätzlich gilt, dass für jede Turnerin vor Wettkampfbeginn eine eigene CD bzw. ein eigener USB-Stick bei der Wettkampfleitung abgegeben werden sollte. Das gilt auch für die DTB- Pflichtmusiken.

Die entsprechende Kür-/ Pflichtmusik muss sich hierbei immer auf Position 1 befinden.

Bei USB-Sticks ist nur ein einzelnes Musikstück pro Stick zu speichern.

„Sammel – CDs/USB-Sticks“ mit unterschiedlichen Musiken werden nicht akzeptiert.

Die Musiken sind während der „Einturnzeit am Boden“ auf Abspielbarkeit zu testen.

### Ausnahme für Bezirkswettkämpfe:

Nutzen Einzelturnerinnen oder Mannschaften eines Vereins die gleiche Musik, so reicht die Vorlage einer CD. Diese ist mit dem Namen des Vereins, der Bezeichnung der Wettkampfkategorie und den Namen aller Turnerinnen zu beschriften, die nach dieser Musik turnen sollen.

## 6 Offene Ausschreibungen / Pokalwettkämpfe

Die Ausschreibungen werden durch die Veranstalter erstellt, Informationen über die aufgeführten Mail-Anschriften.

Wettkampf	Termin	Wettkampfinhalte
<b>Hager Frühlingscup</b>	07./08. März	<b>Pokalwettkampf (Vierkampf)</b> Kürwettkämpfe: LK1, LK2, LK3, LK3e; Pflichtwahlwettkämpfe: P7/P6, G5/G4, G3 Ausschreibung anfordern über: <a href="mailto:sabine.groeneveld@web.de">sabine.groeneveld@web.de</a>
<b>Langeooger Dünencup</b>	23.-25. Mai (Pfingsten)	<b>Pokalwettkampf (Vierkampf)</b> Kürwettkämpfe: LK1, LK2, LK3; Pflichtwahlwettkämpfe: P6/P5 Ausschreibung anfordern über: <a href="mailto:susannephilipp@arcor.de">susannephilipp@arcor.de</a>
<b>Hager Küstencup</b>	06./07. Juni (vorauss.)	<b>Einzelgeräte - Pokal</b> Kürstufen: LK1, LK2, LK3; Pflichtstufen: P7/P6; G5/G4 Ausschreibung anfordern über: <a href="mailto:sabine.groeneveld@web.de">sabine.groeneveld@web.de</a>
<b>Glarumer Mühlen-Cup</b>		<b>Pokalwettkampf (Vierkampf)</b> LK3, LK4, P-Stufen Ausschreibung anfordern über: <a href="mailto:Rmilter@t-online.de">Rmilter@t-online.de</a>
<b>Fehn-Cup</b>		<b>Pokalwettkampf (Vierkampf)</b> G-Stufen Ausschreibung anfordern über: <a href="mailto:swantje.tegeler@web.de">swantje.tegeler@web.de</a>
<b>Brons-Cup</b>	___/___ Dez.	<b>Pokalwettkampf (Wahldreikampf)</b> LK2, LK3, LK3e, LK4, P-Stufen, G-Stufen Ausschreibung anfordern über: <a href="mailto:adelheid@klaweb.de">adelheid@klaweb.de</a>

## 7 Digitales Passwesen / Wettkampfnachweis

### 7.1 DTB-ID und Jahresmarke

Seit 2019 benötigen die Aktiven in den DTB-Sportarten (anstelle von Startpässen) für die Startrechte eine DTB-Identifikationsnummer (DTB-ID) und sogenannte Jahresmarken.

Zum Erwerb der DTB-ID ist es erforderlich, dass sich jede/r Sportler\*in, mit einer gültigen E-Mail-Adresse und den persönlichen Daten (Vorname, Name, Geburtsdatum) im TURNPORTAL registriert.

Für Personen unter 16 Jahren ist zudem ein aktuelles Portraitfoto hochzuladen.

Mit der Registrierung kann bereits auch schon die Vereinszugehörigkeit angegeben werden.

Nach erfolgreicher Registrierung kann der/die Sportler\*in bzw. deren Personensorgeberechtigte, die dauerhaft gültige DTB-ID beantragen. Für die Erteilung der DTB-ID wird eine einmalige Gebühr von 20€ fällig.

Zum Einzug dieser Gebühr per Lastschrift ist bei der Beantragung eine Bankverbindung (IBAN) anzugeben.

Die Kosten für die ein Kalenderjahr gültige Jahresmarke werden jährlich fällig.

Ohne gültige Jahresmarke gibt es in den startpasspflichtigen Wettkämpfen (s.u.) keine Startberechtigung.

Weitere Informationen gibt es unter

<https://www.dtb.de/der-verband/verbandsdokumente/passwesen/>

### 7.2 Wettkampfnachweis

Alle Wettkämpfe, die im NTB oder höher absolviert werden, sind startpasspflichtig und unterliegen somit der digitalen Passregelung.

Wettkämpfe, die im Turnbezirk enden, betrachtet der Fachbereich Gerätturnen (w) des Turnbezirks Weser-Ems als „Einsteigerwettkämpfe“. Diese sind nicht startpasspflichtig.

Aus diesem Grund hat der Fachbereich bereits im August 2018 den unten abgebildeten Wettkampfnachweis eingeführt, um den administrativen und finanziellen Aufwand für Turnerinnen und Vereine in Übereinstimmung mit den vom DTB vorgesehenen Ausnahmeregelungen zu mindern.

Für alle Wettkämpfe, die auf Bezirksebene enden und somit keine DTB-ID erfordern, ist der Wettkampfnachweis verbindlich. Dieser ist vor Ort bei allen Bezirkswettkämpfen, oder im Vorfeld per Post bei der jeweiligen Wettkampfleitung zum Preis von 5€ je 10er-Einheit zu erwerben.

Im Wettkampfnachweis werden alle absolvierten Wettkämpfe registriert.

Hierfür gibt es ein Deckblatt für die persönlichen Daten sowie drei tabellarisch aufgebaute Seiten, für

- Einzelwettkämpfe (Seite 2),
- Mannschafts- / Ligawettkämpfe (Seite 3),
- Offene Wettkämpfe (Seite 4),

deren Einträge, durch die Vereine zu führen sind und bereits **vor** jedem Wettkampf vollständig auszufüllen sind.

#### Übliche Abkürzungen:

BF→Bezirksfinale; BE→Bezirksentscheid; BZM→Bezirksmeisterschaft,

BL1→Bezirksliga1, BKS →Bezirksklasse Schülerinnen, u.s.w.

Einzelwettkämpfe (Bezirk, Kreise)					
Nr.	Verein/ Turn-/ Wettkampfgemeinschaft	Wettkampfbezeichnung	LSt.	Ort / Datum	WKL*
1	SV Posemuckel	BF W-E-C Kür	LK3e	Emden, 01.05.22	/
2					

\* Die letzte Spalte ist der Wettkampfleitung (WKL) vorbehalten.

**NTB**   
NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND  
TURNBEZIRK WESER-EMS  
GERÄTTURNEN WEIBLICH

Wettkampfnachweis

Verein: \_\_\_\_\_  
Vereinswechsel: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsstag: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_

## 8 Änderungshinweise